

Gratis  
ZUM MITNEHMEN

Auch online auf [www.oyjo.com](http://www.oyjo.com)

# HUGO Journal

Interessantes aus Ofenerdiek,  
Metjendorf, Etzhorn & Alexandersfeld!



Ausgabe Januar 2021

**GESUNDHEIT  
BRAUCHT  
TRAINING.**



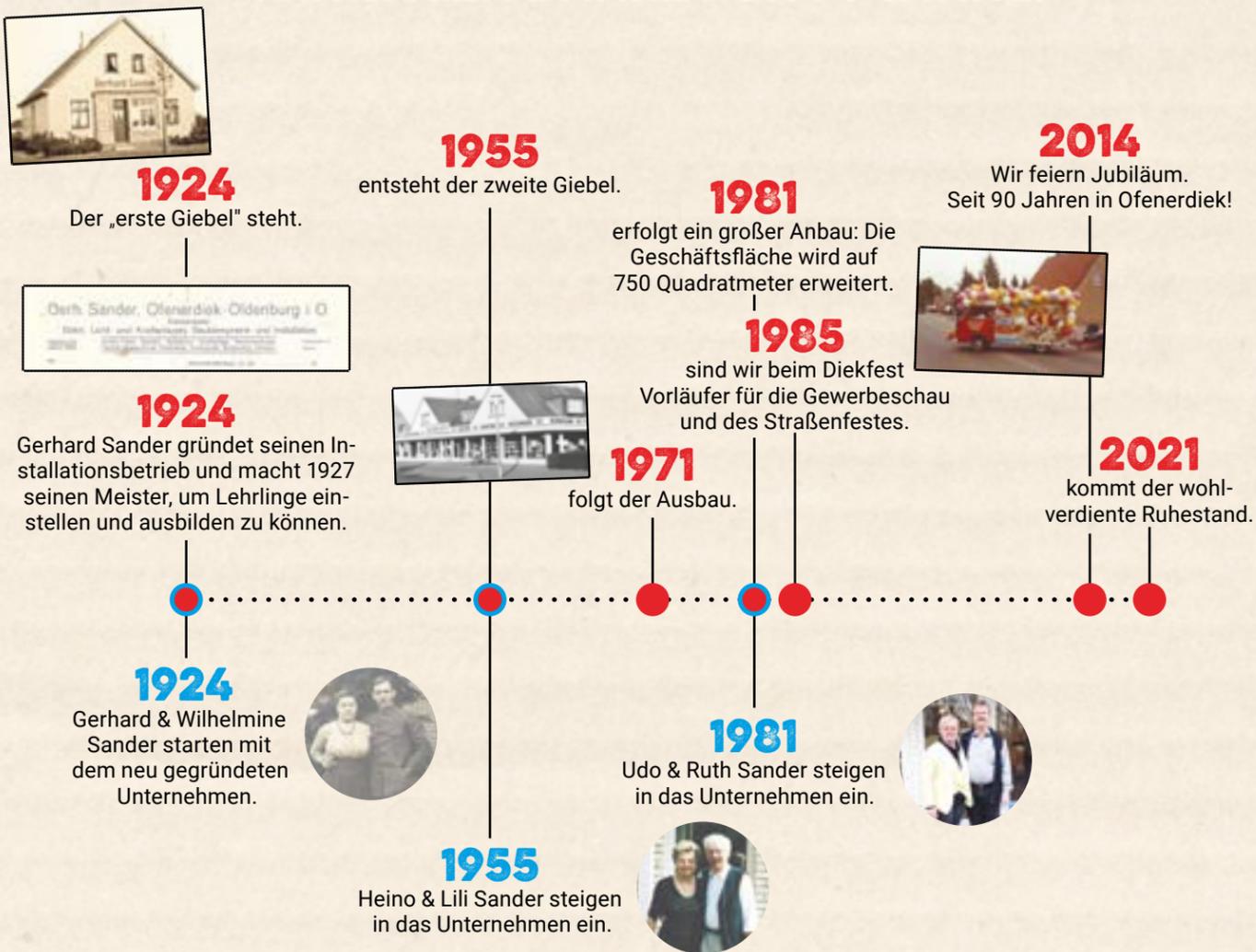
Dein F1 Fitness Oldenburg freut sich auf Dich!



FELIX-WANKEL-STR. 1 | 26125 OLDENBURG  
0441 - 97 28 610 | [WWW.F1-FITNESS-OL.DE](http://WWW.F1-FITNESS-OL.DE)



## WIR SAGEN DANKE FÜR 96 JAHRE!



## LIEBE KUNDINNEN UND KUNDEN,

wir möchten DANKE sagen – für 96 Jahre Sander+sohn. Drei Generationen haben in unserem Familienunternehmen den Handel in Ofenerdiek begleitet und auch geprägt. Wir blicken auf viele schöne, spannende und bewegte Jahre zurück. Unser Geschäft hat sich in der Zeit stetig entwickelt und war immer offen für Wandel und Veränderung. Das Anliegen und die Wünsche unserer Kundinnen und

Kunden waren dabei für uns stets die Grundlage für die Ausrichtung unseres Sortiments.

2021 schlagen wir ein neues Kapitel in unserer Firmengeschichte auf. Ein Jahr früher als ursprünglich geplant, ziehen wir uns aus dem Geschäftsleben zurück und schließen unseren Laden. Dieser Schritt ist wohlüberlegt und macht den Weg frei für neue Perspektiven und Chancen, die sich für die Geschäftsfläche ergeben. Wir möchten diese auch weiterhin für den stationären Einzelhandel und die Nahversorgung nutzbar machen – und somit auch Ofenerdiek als Standort

## ALLERLEI PRODUKTE GIBT UND GAB ES BEI SANDER+SOHN

- 1924** Haushaltswaren (bis 2021), Leuchten (bis 2005) und Installation/Klempnerei (bis 1974)
- 1944** Die Leuchtabteilung entsteht. Mit der Zeit entstand ein Sortiment, welches bis zu 1.000 Lampen-Modelle umfasste.
- 1945** Verkauf und Reparaturservice für Fahrräder (bis 1965)
- 1952** Rundfunk/Fernsehen (bis 2000)
- 1960** Weißwaren = Elektrogroßgeräte (bis 2012)
- 1961** Anfangs wurden Waschautomaten zum Tarif von 5 Mark für 3 Tage vermietet – Auslieferung, Anschluss, Abholung nach 3 Tagen und Lieferung zum nächsten Kunden.
- 1962** Spielwaren (bis 2021), Elektrokleingeräte (bis 2014), Geschenkartikel (bis 2021) und Porzellan (bis 2005)
- damaliges Auslieferungsfahrzeug
- 1978** Röhrenfernseher kosteten über 2.000 DM.
- 1994** Die Wunschkiste wird neu aufgenommen. Kinder können zu ihrem Geburtstag bei uns ihre persönliche Wunschkiste erstellen.
- 2004** Bastel- und Schreibsortiment (bis 2021)



für Handel und Gewerbe langfristig unterstützen. In der kommenden Zeit werden wir u.a. auch daran gehen, wie das Firmengebäude für eine neue Nutzung aufgestellt werden kann.

Wir bleiben Ofenerdiek also erhalten – aber in anderer Funktion und mit neuen Aufgaben. Wir freuen uns auf diesen neuen Schritt. Gleichzeitig ist die Schließung unseres Geschäfts natürlich auch mit einem weinenden Auge verbunden. Doch wir teilen mit Ihnen, unseren Kundinnen und Kunden, und Generationen von Oldenburgerinnen und Oldenburgern, viele schöne Erinnerungen und Erlebnisse. Gerade die

überwältigend vielen Nachrichten, die uns in diesen Tagen erreichen, zeigen uns, dass für viele Menschen Sander+sohn auch ein Stück glückliche Kindheit, Zeit zum Verweilen und die Erfüllung von Wünschen ist. Dafür sind wir dankbar und glücklich.

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle auch an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mit denen wir das sein konnten, was wir immer sein wollten: ein Familienunternehmen.

## RUTH UND UDO SANDER

## GLÜCKLICHER GEWINNER

„Ich bedanke mich herzlich für den Herrnhuter Weihnachtsstern. Als Kirchengemeinde Ofenerdiek waren wir häufig in Herrnhut in der Gemeinde in der schlesischen Oberlausitz zu Gast und haben den Weihnachtsstern als Ausdruck gelebten Glaubens in seiner besonderen Form kennen und schätzen gelernt. Durch HUGO ist er in den letzten Jahren in Ofenerdiek bekannt geworden, und das freut mich als ehemaligen Pastor dieser Gemeinde ganz besonders. Herzlichen Dank!



Foto: Kendra Busch

Christoph Onken



## Aus der

### HERR BERGER WUNDERT SICH

#### „WAS SOLL DER SCHEISS?!“

- TURMBAU ZU BABEL AUS HUNDEKOT AUF MÜLLEIMER AM SCHWARZEN WEG

Ich verstehe so was nicht. Wir sind auch Hundebesitzer und drehen hier in der Hood unsere Runden. Sogar mit 2 kleinen Kackern. Dass man den Scheiß seiner Hunde wegräumt, darüber sollte/dürfte man im Jahr 2021 wohl nicht mehr diskutieren müssen. Die Hinterlassenschaften der vierbeinigen „Crew“ gehören in die Tüte und in den Müll – Punkt. Nicht aber „auf“ den Müll(eimer). Was bitte soll so was? Was denkt sich jemand dabei?



Was glauben die Scheiße-stapler denn? Dass irgendwer (z. B. aus beruflichen Gründen) Spaß daran hätte, das wegzumachen? Dass sich die Scheiße wie der Turm zu Babel, allen Winden zum Trotz, bis in den Himmel stapeln ließe, ohne herunterzufallen, eventuell sogar aufzuplatzen und nicht die ganze Gegend bzw. den Gehweg einzusauen? Und bitte jetzt nicht versuchen, die „Dann-muss-halt-öftergeleert-werden-Ausrede-Karte“ auszuspielen. Das zieht hier nicht. „Nicht draufstapeln“ ist das einzig richtige Verhalten. Fertig.

Von Hundebesitzer zu Hundebesitzer\*in: Tut uns allen einen Gefallen und nehmt euren Scheiß mit; wenn der Mülleimer sichtbar voll ist! Das fällt auf uns alle zurück und züchtet nur unnötig Hundehasser – die unseren Tieren dann aus Wut möglicherweise etwas antun?! Und dann ist das Geheule groß. Außerdem sieht es – buchstäblich – scheiße aus! Und das muss doch nicht sein, oder? Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

PS: Das gilt übrigens auch für jeden anderen Kram „auf dem Mülleimer!“. Voll ist voll. Kapische?

(Text: axl, Fotos: Bent Hertema, axl)



## Redaktion!

### GANZ SCHÖN WAS LOS IN DER HOOD ...

Zum Jahresende war noch einiges los am Wirkungskreis Schwarzer Weg – dort haben wir unseren zweiten Bürostandort und konnten somit täglich und hautnah mitverfolgen, was sich hier abgespielt hat. Auf der Grünfläche am Ende des Weges (beliebte Gassi-Strecke) wurde ordentlich abgeholzt, und zwar schon so vehement, dass man schon in Sorge geriet bezüglich der dortigen Bäume, Sträucher und der dort verlaufenden Alexanderbäke. Da fragte sich so mancher: Hilfe! Wird hier jetzt alles plattgemacht? Was kommt da hin? Warum?



Die Auflösung brachte schließlich Entwarnung und Erleichterung. Hier tobt sich kein neuer Bauherr aus, es wurden aber umfangreiche notwendige Baum- und Rückschnittarbeiten durchgeführt, um den Wuchs der Bäume zu begünstigen und gleichzeitig abgestorbene Äste zu entfernen (Unfallgefahr!). Zudem muss das Regenrückhaltebecken ebenfalls in seiner Funktionsfähigkeit erhalten bleiben – das Ausgraben bzw. Ausbaggern ist somit eine notwendige Maßnahme, um Überflutungen bei Starkregen zu vermeiden.

Also viel Aufwand für mehr Ergebnis, mehr Kahlschlag für Durchschlag. Wir waren schon recht beeindruckt, was die Gemeinde hier alles ‚gerissen‘ hat (siehe vor allem auch die Arbeiten im Dunkeln). Auf dass die Grünflächen wieder durchatmen können – und wir uns auf noch schöneren Bewuchs im Frühjahr freuen können.

(Text: hugo. Fotos: axl)



### IHR DRAHT ZUM „HUGO JOURNAL“

REDAKTIONS- & ANZEIGENSCHLUSS  
AUSGABE FEBRUAR: 29. JANUAR 2021  
HAUSHALTSVERTEILUNG: 13. FEBRUAR 2021

KATJA MICKELAT | Kundenbetreuung | katja.mickelat@mangoblau.de | Handy: 0179 905 69 23  
GEORG KRONE | Kundenbetreuung | georg.krone@mangoblau.de | Handy: 0179 101 50 36  
VERENA KRUTOW | Kundenbetreuung | verena.krutow@mangoblau.de | Handy: 0174 807 36 77  
RENÉE REPOTENTE | Redaktion | renee.repotente@mangoblau.de | Tel: 0441 304 102 13



## GUTSCHEINE

GÜLTIG IM JANUAR 2021

HUGO Journal

30%  
RABATT\*

AUF EINE  
ANZEIGE IN  
DIESER RUBIK

(FÜR NEUKUNDEN IN DER  
AUSGABE FEBRUAR 2021)

GUTSCHEIN über ein

Skat-Deck

(Gültig: 01/2021  
Ab einem Einkaufswert  
von 10€)

Diek APOTHEKE  
Inhaber Detlef Leibner  
Ofenerdieker Str. 32 • Oldenburg  
Tel. 0441/38 0370  
www.diek-apotheke.de

### NEUE LESUNGEN BEIM LESEFORUM OLDENBURG

Das Leseforum Oldenburg e.V. nimmt 2021 wieder seine Autorenlesungen an jedem zweiten Dienstag im Monat um jeweils 19:00 Uhr auf. Von nun an finden diese digital per Zoom statt. Zu Beginn begrüßt die 1. Vorsitzende Alexandra Schwarting die Zuschauer:innen mit einem kurzen Grußwort. Wie auch bei den Lesungen im Mephisto wird Wolfgang Wulf die Lesung moderieren. Eine Anmeldung ist per E-Mail an [info@leseforum-oldenburg.de](mailto:info@leseforum-oldenburg.de) erforderlich, damit man die Zugangsdaten erhält. Am 9. Februar liest Adriane Meinhardt aus ihrem Satireband „In vivo Veronica“. Was tun, wenn man keine Filme verträgt, die die Sentimentalität von Bambi erreichen oder die Spannung von Käpt'n Blaubär überschreiten oder fürchtet, langsam zu Mutter Beimer zu mutieren, während im Inneren noch eine Shakira rockt? Und was hat es mit den schönen Orgimenten der 70er Jahre auf sich? Adriane Meinhardt ist Mitglied der Oldenburger Autorengruppe WORTSTATT und seit 2013 Aktive im Team des Formats „Fremde Federn“.

(Quelle: Leseforum Oldenburg e.V., Foto: privat)



Der mobile Fischwagen

- bringt Ihnen frischen Fisch und Feinkost-Spezialitäten bis zu Ihrer Haustür! Einfach anrufen und Termin vereinbaren:

Tel. 0170 - 46 46 343

[www.lachmanns-fischkiste.de](http://www.lachmanns-fischkiste.de)

## Rechtsanwaltskanzlei Kim Müller

Ofenerdieker Straße 59a  
26125 Oldenburg

Tel. 0441 / 18 19 373

Notruf (24 h) 0176 / 21 74 04 92

[www.kim-mueller.de](http://www.kim-mueller.de)



**FULL SERVICE!** Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg!

- Inspektionsservice
- Reifendienst
- Bremsendienst
- Ölwechselservice
- Klimawartung
- TÜV & AU
- Unfallschäden
- Reparaturen aller Art

**Andre & Dieter Schröder**  
 KFZ-Werkstatt für alle Marken  
 Am Stadtrand 69 · 26127 Oldenburg  
 0441 60 913

**Herzlichen Glückwunsch!**  
 Ihre Begeisterung ist unsere Bestätigung!

**HONDA**  
**Harmdierks**  
 Ekernstraße 6 · 26125 Oldenburg · Tel. 0441/3502770  
 Autohaus Bernhard Harmdierks GmbH  
 info@harmdierks.de · www.harmdierks.de

» HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH UND VIEL ERFOLG FÜR DIE ZUKUNFT! «

**Autohaus Gerdes**  
 www.renault-gerdes.de

» HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR 100. HUGO AUSGABE! «

**Rubens Secondhandshop**  
 www.rubens-secondhandshop.de

» WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUR 100. HUGO AUSGABE! «

**Bosch Car Service Johnson**  
 www.johnson-kfz.de

**WILLKOMMEN** in der Tagespflege Spittweg

Deutsches Rotes Kreuz

**DRK Kreisverband Oldenburg-Stadt e.V.**  
 Tagespflege am Spittweg 4, 26125 Oldenburg  
 Tel. 0441 77933-60 · www.drk-ol.de

# Wir feiern HUGO!

## Happy Birthday to us!

100 Ausgaben HUGO Journal – das sind 100-mal Neuigkeiten, Wissenswertes, Spannendes, dies & das, Klatsch und Tratsch, Infos aus Handel und Gewerbe, Kirche, Vereinen und Geschichten und Anekdoten von und über Bewohnerinnen und Bewohner aus unserem schönen Stadtteil Ofenerdiek.

Das sind auch 100 Anzeigen- und Redaktionsschlüsse, zig-mal mehr Telefonate, Briefe, E-Mails, Termine, Gespräche, Abgabe- und Druckdaten-Termine. Hundert und mehr Abend- oder Nachtschichten, abgeknabberte Bleistifte, zerraupte Haare und zerknüllte Papiere, prüfende Blicke, Begeisterung und Verzweiflung und auch mal alles auf Anfang auf den letzten Metern. Und auch wenn wir schon die 100. Ausgabe ‚auf dem Buckel‘ haben, sind wir immer noch aufgeregt, wenn eine neue Ausgabe in den Druck geht.

Der Vorgänger des HUGO Journal hieß ursprünglich „HUGO Blatt“ (unter dem uns noch etliche Ofenerdiekerinnen und Ofenerdieker kennen) und entwickelte sich von einem Vierseiter in Schwarz-weiß auf gelbem Papier über Farbdruck auf weißem Papier und 8-12 Seiten, vom Berliner Format mit 16 Seiten und schließlich zur jetzigen Form im halben Berliner Format und mit stolzen 32 Seiten – und das jeden Monat. Das inhaltliche Konzept war aber damals schon das gleiche: ein Mix aus Werbung, Information und Unterhaltung, die Vorstellung von Mitgliedsunternehmen des HUGO Handel und Gewerbe Ofenerdiek e. V., News aus den Vereinen, Aktuelles aus dem Handel, Termine aus Sport, Freizeit und Kirche. Und noch vieles mehr.



# 100 Ausgaben HUGO Journal

Viele Unternehmen, Firmen und Institutionen begleiten das HUGO Journal bereits seit seiner ersten Ausgabe als treue Kunden und Partner, ebenso wie viele Leserinnen und Leser, die unsere Arbeit immer mit Feedback und Ideen bereichern. Allen voran ihnen gilt unser Dank. Wie gerne hätten wir zu diesem Anlass ein rauschendes Fest geschmissen – aber aufgeschoben ist ja nicht aufgehoben ????

## Glückwünsche

### Das Hugo-Journal feiert seine 100. Ausgabe

100! – Ja, EINHUNDERT!! Das ist schon etwas Besonderes. Nach der 100. Ausgabe kann man wohl bestimmt sagen, dass sich ein Produkt etabliert hat. Wir vom bvo sind froh, dass mit dem HUGO-Journal eine Monatszeitschrift erscheint, die die Ereignisse in unserem Stadtteil allen Bürgerinnen und Bürgern kostenlos nahebringt. Auch wenn in diesem Jahr so manches wegen der Corona-Pandemie ausfallen musste, ist der Erfolg doch in der Verbundenheit zu Anzeigenkunden und Lesern sichtbar. Das HUGO-Journal besticht durch seine Aktualität und sein ansprechendes Format, obwohl die Arbeit wegen eingeschränkter Kontaktmöglichkeiten in dieser Zeit eine ganz besondere Note erhalten hat und sicher nicht leichter war. Der Bürgerverein Ofenerdiek gratuliert dem fleißigen HUGO-Journal-Team von ganzen Herzen zu seiner 100. Ausgabe und bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit. Bleibt kreativ, aufgeschlossenen und zuversichtlich für unseren Stadtteil. Der bvo wünscht Euch, Euren Familien, Leserinnen und Lesern ein gutes und erfolgreiches Jahr 2021. Bleibt gesund! Wir freuen uns auf die kommenden 100 Ausgaben. (Text: bvo)

» 100 AUSGABEN HUGO! HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH! «

**Motorrad-Zentrum OL**  
 www.motorrad-zentrum-oldenburg.de

» WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUR 100. AUSGABE! «

**Verkehr und Wasser GmbH**  
 www.vwg.de

» WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUR 100. HUGO AUSGABE! «

**Bosch Car Service Johnson**  
 www.johnson-kfz.de

100 Ausgaben Hugo!  
 Herzlichen Glückwunsch.

**PuR Leben**  
 www.pur-leben.info

» GLÜCKWUNSCH ZU 100 AUSGABEN HUGO! «

**Autoglas Servicepoint**  
 www.autoglas-servicepoint.de

» WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUR 100. HUGO AUSGABE! «

**Bosch Car Service Johnson**  
 www.johnson-kfz.de

**BOHLKEN**  
 FLIESENLEGERMEISTER  
 Wir legen Fliesen!

Hör auf dein Herz! ❤️

Es sei denn, dein Fliesenleger sagt, diese Fliesen passen zu deinem Haus.

Dann hör auf deinen Fliesenleger!

**Zum 100. HUGO gratulieren wir herzlich.**

Ihr Team von **Oltmanns®**  
 Energiesparend Heizen. Wohlfühlen im Bad.

TÜV zertifiziertes Handwerk und Badkino.

Ammerlandstraße 30  
 26215 Wiefelstede  
 Tel: (04 41) 6 06 60  
 www.oltmanns24.de

**WIGGERS**  
 4x in Ihrer Nähe!  
 Sanitätshaus · Orthopädietechnik · Rehatechnik

Ofenerdieker Straße 28 · 26125 Oldenburg  
 info@ot-wiggers.de · 0441 - 40 81 225

facebook.com/otwiggers | www.ot-wiggers.de | instagram.com/otwiggers

Ab Mai wird alles besser... Vorab schon mal träumen: Rad-/Wanderreisen, Gruppentouren, Tagesfahrten auf

ifd. aktualisierte Homepage [www.sausewind.de](http://www.sausewind.de)

**Sausewind**  
 „Da geht's wir gut“

Meeschweg 9 | 26127 Oldenburg  
 Fon: 04 41/93 56 50 | Fax: 3 04 71 09 | E-Mail: info@sausewind.de

**Karsten Hagelstein**  
 Ofenerdieker Straße 88 · 26125 Oldenburg  
 Telefon 0441-3 50 76 50 · Fax 0441-3 50 76 51

**MEISTERBETRIEB** Sanitär & Heizungstechnik  
 Heizung | Sanitär | Solar | Edelstahlschornsteine | Staubsaugeranlagen  
 Regenwassernutzung | Wellness | 24-Stunden-Notdienst

# Wir feiern 100 Ausgaben

# HUGO Journal



**SAN HAUSTECHNIK**  
SANITAR HEIZUNG



Wir gratulieren zur  
100. Ausgabe HUGO-Journal!

CEHAN SAN | Brombeerweg 30a | 26180 Rastede | 04402-8638777  
info@san-haustechnik.de | www.sanhaustechnik.de



**FLÜGGE**  
Tischlerei

Glückwunsch zu  
100 Ausgaben HUGO!

Möbelbau | Innenausbau | Fußböden  
Fenster & Türen | Reparaturservice

Telefon 0 44 02 / 98 42 992  
Kirchweg 2 / 26215 Wiefelstede

www.fluegge-tischlerei.de



*Dennis Mewis-Amme*  
Schornsteinfegermeister



Zum Glück  
gibt's den  
Schornsteinfeger

Tel. 0441-399 00 88 · Fax 0441-926 36 86  
Hohlweg 17 · 26180 Rastede/Wahnbek  
E-Mail: mewisamme@web.de  
Mobil 0173 - 7105475

» Ich gratuliere ganz herzlich zur 100. Jubiläumsausgabe und freue mich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit! «  
Euer Alexander Geisler (Geislergrafie)

Die Feuerwehr Metjendorf gratuliert dem HUGO Journal Team zur 100. Jubiläumsausgabe. Wir danken für die gute Zusammenarbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Liebes Hugo-Blatt,

der Shanty-Chor Oldenburg gratuliert ganz herzlich und bedankt sich für die jahrelange, sehr produktive Zusammenarbeit.

Liebes Redaktionsteam,  
die Etzhorner gratulieren dem HUGO-Journal zur 100. Ausgabe. HUGO = Heimat, Unterhaltsam, Gefällig und Ordentlich. Klasse. Wir freuen uns, dass wir mit unseren Beiträgen ein Bestandteil des monatlichen Journals geworden sind. Vielen Dank und weiterhin gute Arbeit!  
(Text: Bürgerverein Etzhorn)

Liebes Hugo-Magazin,

herzlichen Glückwunsch zu Eurer 100. Ausgabe! Euer Magazin mit Nachbarschaftsflair ist eine sehr gute Ergänzung für alle Informationen, die wir vielleicht sonst nicht erfahren würden. Ihr gehört einfach zum Leben im Norden von Oldenburg dazu! Und deshalb wünschen wir vom TrostReich Euch alles Gute und dass Ihr uns noch lange erhalten bleibt.

Es grüßt Sie herzlich das TrostReich Team

## INTERESSANTES AUS: OFENERDIEK



### DIE „SEEMICHEL“ IM EINSATZ AM SEE

Die Initiative zur Instandhaltung der Schilder, Geräte und Grünanlagen am Swarte Moor See hat sich einen Namen gegeben: Als „Seemichel“ sind Mitglieder der AGM sowie andere Privatpersonen regelmäßig in Kontrollgängen rund um den See unterwegs. Auf dem letzten Rundgang mussten sie leider feststellen, dass es wieder zu Beschädigungen der Anlagen gekommen ist. An einer Bank am Rodelhügel war die Rückenlehne abgeschraubt worden, ebenso die Basketballplatte samt Korb. Dass es sich hier um keine spontane, sondern um eine scheinbar geplante Aktion gehandelt hat, für die man entsprechendes Werkzeug benötigt, scheint offensichtlich. Zwei der Balken der Rückenlehne wurden später am Strand gefunden.

Die „Seemichel“ haben also auch im neuen Jahr einiges zu tun. Möchten Sie die Aktion ebenfalls unterstützen? Dann melden Sie sich bei Hermann Diercks (AGM.Ofenerdiek@freenet.de).

(Quelle: AGM, Text: repo, Fotos: Hermann Diercks)

## HERZLICH WILLKOMMEN IN OFENERDIEK

IM INTERVIEW: KATHARINA BOOTSMANN,  
NEUE FILIALLEITUNG DER LZO IN OFENERDIEK



1. Seit Anfang Dezember haben Sie die Nachfolge von Stefan Klockgießer als LZO-Filialleitung in Ofenerdiek angetreten. Auf welche neuen Aufgaben und Herausforderungen freuen Sie sich besonders?

Ich freue mich sehr auf die verantwortungsvolle Aufgabe im Allgemeinen. Bevor ich hier in die Filiale nach Ofenerdiek gekommen bin, war ich als stellvertretende Filialleiterin in der Filiale Schlossplatz tätig. Dadurch habe ich bereits Erfahrungen im Bereich der Leitung einer Filiale sammeln können. Umso mehr freue ich mich jetzt, eine eigene Filiale führen zu dürfen. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich sehr. Jedoch am meisten freue ich mich darauf, für mein Team und für unsere Kunden als Ansprechpartnerin da zu sein. Die erfolgreiche Arbeit von Herrn Klockgießer zum Wohle aller Kunden und Kollegen möchte ich gern fortsetzen.

2. Haben Sie vorher schon beruflich oder privat in dem Stadtteil zu tun gehabt? Worauf in Ofenerdiek sind Sie besonders neugierig?

Seit 2014 wohne ich in Oldenburg und habe von Jahr zu Jahr die Stadt immer mehr lieben und schätzen gelernt. Berührungspunkte zu Ofenerdiek hatte ich bisher wenige, aber das möchte ich jetzt natürlich auf jeden Fall ändern. Besonders neugierig bin ich auf die Menschen aus Ofenerdiek. Ich finde, dass Ofenerdiek auch ein ganz besonderer Stadtteil in Oldenburg ist. Er hat durch die gefühlte kleine Innenstadt, durch Aktionen, wie zum Beispiel das jährliche Straßenfest, aber auch durch grüne Oasen, wie zum Beispiel den Swarte-Moor-See, ein ganz besonderes Flair.

3. Was sehen Sie als Ihre erste bzw. wichtigste Aufgabe als neue Filialleitung?

Auch hier möchte ich mich wieder auf die Menschen, die mich umgeben werden, konzentrieren. Das sind zum einen mein neues Team sowie unsere Kunden. Menschliche Beziehungen aufzubauen und zu stärken, sehe ich als wichtigstes Gut an. Die Bürger aus Oldenburg und Umgebung hören und lesen immer mehr von Schließungen der vertrauten Filiale „um die Ecke“. Doch wir möchten dem entgegenwirken und uns nicht aus der Fläche zurückziehen, damit auch die räumliche Nähe zu unseren Kunden erhalten bleibt.

4. Sie werden vorübergehend auch das Amt der Kassenwartin im HUGO e.V. von Stefan Klockgießer übernehmen. Was erwarten Sie von dem Zusammenschluss des Handels und der Gewerbetreibenden und der Arbeit im Vorstand?

Das Amt als Kassenwartin ist für mich eine ganz neue Aufgabe. Ich freue mich schon sehr darauf. Diese Position gibt mir die Möglichkeit, mit Menschen, die hier vor Ort ein Gewerbe betreiben, ins Gespräch zu kommen und viel über das Leben in Ofenerdiek zu erfahren. Es ist für mich wichtig, den Verein „HUGO e.V.“ zu unterstützen und auch als Ansprechpartnerin und Teammitglied da zu sein.

(Interview: repo, Foto: privat)

## Pflegedienst Müller GmbH



Tel.: 0441 72 9 77

Ofenerdieker Straße 10 | 26125 OL | www.pflege-in-oldenburg.de

## DER BVO ÄUSSERT SICH ZUM VANDALISMUS IM STADTTEILPARK SWARTE MOOR

Am 9. April 2017, dem Tag des Baumes der Stadt Oldenburg, wurden neben der Pflanzung einer Süntelbuche auch 25 Schilder mit Erläuterungen zu den am See wachsenden Kräutern durch ihre Paten aufgestellt. Schon bald war leider festzustellen, dass diese Kräuterschilder Ziel von Personen, mit viel Kraft aber wenig Verstand, beschädigt oder sogar ausgerissen wurden. Der bvo hat sich dann zusammen mit der AGM zur Aufgabe gemacht, die Schäden durch Ersatz, Reparatur oder Reinigung zu beheben, was die Kassen der gemeinnützigen Vereine belastet. Am 6. Mai 2018, dem Tag der offiziellen Einweihung des Stadtteilparks Swarte Moor, wurden der wunderschöne Spielplatz bei der Mensa und weitere Fitnessgeräte um den See bei strahlendem Wetter eingeweiht. Seitdem wird das Gelände rund um den See sehr gut von den BürgerInnen angenommen, zur Freude aller.

Umso bedauernswerter, dass die Verunreinigungen durch Müll und Glasbruch sowie Beschädigungen an den Geräten, Gebäuden und Sitzgelegenheiten seither stark zugenommen haben, besonders zum Wochenende, einhergehend mit Lärmbelästigungen. Aufgrund dieser Situation hat der Vorstand des bvo am 29. Oktober 2019 einen Arbeitskreis ins Leben gerufen, unter Beteiligung der Schulen, Freizeitstätte, Polizei, Stadtverwaltung, Jugendpfleger, Vereine usw. Bei diesem Treffen wurde verdeutlicht, welche Probleme es gibt und nach Möglichkeiten gesucht, sie abzustellen. Abschaltung des WLAN-Netzes an der OBS nach Schulschluss, bessere Ausleuchtung im Bereich Mensa/Spielplatz, mehr Kontrollen durch die Polizei, vermehrte Reinigung durch die Stadt, Kameraüberwachung usw. waren die Lösungsvorschläge. Einige wurden bereits umgesetzt, bisher aber ohne durchschlagenden Erfolg. In jüngster Vergangenheit wurden einige der großen Scheiben von der Mensa eingeschlagen (Kosten: ca. 700 € pro Scheibe), Sitzgelegenheiten, ein Basketballkorb am Multifunktionsfeld demontiert sowie 12 Kräuterschilder abgerissen. Über die AGM wird jede Beschädigung zur Anzeige gebracht (mittlerweile 14!). Es geht hier nicht um „dumme Jungen Streiche“! Gefasste Täter werden für den angerichteten Schaden aufkommen müssen. Sie nehmen hin, dass sie viele Spaziergänger (ob groß oder klein) verärgern und durch zerbrochenes Glas Mensch und Tier verletzen können, es sind strafbare Handlungen! Da fällt mir eine Frage ein: Ist es wirkungsvoller, eine Polizeistreife mit ihrem Fahrzeug (wie Passanten berichten, evtl. mit Blaulicht) um den See Streife fahren zu lassen, um Präsenz zu zeigen? Oder wäre eine zivile Fußstreife besser, um auffällige Personen anzusprechen und zu zeigen, dass man diese z. T. aus anderen Stadtteilen anreisenden, meist Jugendlichen im Visier hat? Leider musste der Vorstand des bvo, bedingt durch Corona, die geplante Zusammenkunft des Arbeitskreises im Frühjahr absagen.

Das bedeutet aber nicht, dass wir uns nicht weiterhin um das Problem kümmern werden: Geplant sind präventive Maßnahmen zusammen mit dem SVO, der Jugendfeuerwehr, den SchülerInnen der OBS sowie der Freizeitstätte, um Kinder und Jugendliche an den Stadtteil heranzuführen. Aber insgesamt ist es eine Aufgabe für alle BürgerInnen des Stadtteils, die Augen aufzuhalten und auch das Gespräch mit Jugendlichen innerhalb und außerhalb der Familien zu suchen, um das Bewusstsein zu schärfen, die geschaffenen Werte zu respektieren und für spätere Generationen zu erhalten.

(Text: Bodo Gerdes, bvo)

## SVO JUBILÄUMSJAHR



Der SV Ofenerdiek zählt laut Stand 30.12.2020 2.121 Mitglieder und feiert in diesem Jahr seinen 75. Geburtstag. Das kann sich trotz Corona und der damit verbundenen Ausfälle von Sportangeboten sowie Trainings-/Spielbetrieb sehen lassen. Kann ich als Übungsleiter oder Ehrenamtlicher mitwirken? Was wird bei uns angeboten und wann sind die Hallenzeiten? Dies alles und noch viel mehr beantworten wir Euch gerne bei einem persönlichen Gespräch, telefonisch oder kommt einfach in die Gruppen. Sprechzeiten der Geschäftsstelle/Vorstandes, Hallenzeiten und Ansprechpartner zu allen Angeboten findet Ihr auf unserer Homepage unter [www.sv-ofenerdiek.de](http://www.sv-ofenerdiek.de). Ein Dankeschön an alle Abteilungsleiter und deren ÜL/Trainer, die mit verschiedenen Aktionen und Angeboten versuchen, in dieser schweren Zeit das Sportgeschehen in Ofenerdiek aufrecht zu erhalten, und unseren Mitgliedern, die ihre Treue zum SVO bis heute gehalten haben.

## FORTGESETZTE SCHLISSUNG VON GESCHÄFTSSTELLE UND VEREINSHEIMS

Liebe Mitglieder des SV Ofenerdiek, liebe Gäste des Vereinsheims, der Beschluss hat uns einen Lockdown bis mindestens 10. Januar beschert. Es ist zu erwarten, dass diese Maßnahme auch über diesen Termin hinaus Gültigkeit behalten wird. Aus diesem Grunde bleiben die Geschäftsstelle und das Vereinsheim für den Besucherverkehr bis auf Weiteres geschlossen. Telefonisch ist die Geschäftsstelle jeweils dienstags in der Zeit von 16:00–17:00 Uhr unter 0441/601133 zu erreichen. Sobald sich unsere Öffnungszeiten ändern, werden wir dies auf unserer Homepage [www.sv-ofenerdiek.de](http://www.sv-ofenerdiek.de) veröffentlichen.

(Text: Stefanie Strenge, Pressewartin SV Ofenerdiek)

## NEUER BEITRAG LÄSST „TATENDRANG“ SPÜREN

PODCAST DER FREIZEITSTÄTTE OFENERDIEK STELLT IZABELA MITTWOLLEN UND IHR FOTOPROJEKT VOR

Wie erleben Oldenburger Geschäftsleute und Kulturschaffende die Corona-Krise? Die Fotografin und Historikerin Izabela Mittwollen porträtiert in Bildern und Texten Persönlichkeiten ihrer Wahlheimat während der erzwungenen Auszeit. Ihre besonderen Geschichten ermöglichen einen außergewöhnlichen Blick auf die Auswirkungen der Pandemie. Das „Tatendrang“ betitelte Projekt stellt Izabela Mittwollen im neuen Podcast der Freizeitstätte Ofenerdiek vor. „Ich versuche das, was mir die Leute erzählen, was sie fühlen, was sie bewegt, was sie stemmen, in Bilder zu fassen. Dazu mache ich aber auch Interviews mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern.“ Die Palette der Porträtierten reicht vom Betreiber einer Barbierstube über Modehaus-Inhaber und Kneipenbesitzer bis zum Theatermacher. Auch die Freizeitstätte Ofenerdiek hat Izabela Mittwollen in Szene gesetzt und zu Wort kommen lassen. Sie ist vom Engagement, mit dem die Freizeitstätte der Corona-Krise trotzt, begeistert: „Gerade in dieser Krise sind solche Einrichtungen von großer Bedeutung, weil sie den Jugendlichen den Halt geben, den sie unbedingt brauchen.“ Zu finden ist der aktuelle Podcast unter [bit.ly/2MK4jBI](http://bit.ly/2MK4jBI)

(Quelle: Stadt Oldenburg)

Liebe Kunden, liebe Leser!

auf gehts in das neue Jahr 2021 – wir möchten uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr herzlich bedanken.

Aktuell führen wir wieder unsere aufwendige **Jahres-Inventur** durch. In diesem Zuge trennen wir uns ab sofort von aktuellen Ausstellungs-möbeln und Musterküchen. Nutzen Sie für Ihre Einrichtungswünsche entweder die telefonische Beratung, den E-Mail-Kontakt, die Videoberatung per Skype oder unseren Onlineshop. Sofern Sie Ihre neue Traumküche planen möchten, können wir Ihnen alternativ zusätzlich einen unverbindlichen Beratungstermin bei Ihnen zu Hause anbieten – natürlich unter Einhaltung der notwendigen Hygienemaßnahmen.

Herzliche Grüße

Michael und Kay Weirauch

**Weirauch**  
FÜR EIN SCHÖNES ZUKUNFTSHEIM

Schaut auf unserer Website vorbei!





HOTEL & RESTAURANT  
**SPARTA**

## DANKESCHÖN-VERLOSUNG

JETZT ABHOLSERVICE NUTZEN UND GEWINNEN 

Öffnungszeiten Abholservice: Mo. – So. von 17:30 – 21:00 Uhr

Bestellt wie gewohnt Eure Speisen zum Abholen - vor Ort bekommt Ihr eine Losnummer & die gleiche Losnummer wandert in den Lostopf. Mit ein bisschen Glück gewinnt Ihr am 28. Februar 2021 dann einen von folgenden Preisen:

**5x**

**10x  
25€  
Gutscheine**

**5x**



DANKE FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG! 

Bestellungen unter: 0441 20959750 oder 0178 5053210



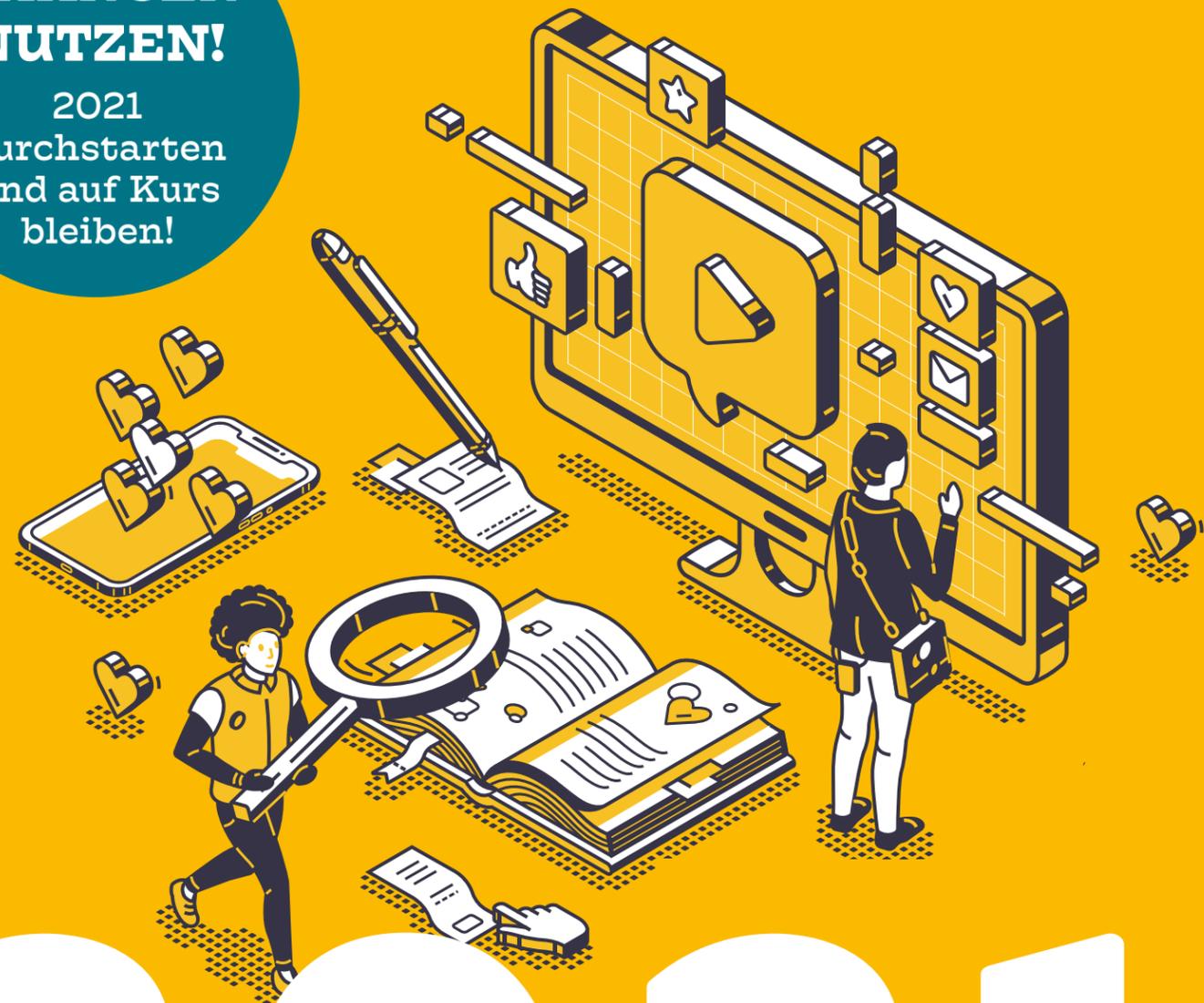
Alter Postweg 6 · 26215 Wiefelstede · [www.restaurant-sparta.com](http://www.restaurant-sparta.com) · 

# START

Durch die Krise in Richtung Zukunft steuern!

**CHANCEN  
NUTZEN!**

2021  
durchstarten  
und auf Kurs  
bleiben!



# 2021

# CHANCEN NUTZEN

## 2021

### Durchstarten und auf Kurs bleiben

#### Handeln Sie JETZT und stellen Sie Ihr Unternehmen für die Zukunft auf

Die derzeitige Lage stellt unsere Gesellschaft und Wirtschaft vor ungeahnte Herausforderungen. Das Virus (be)trifft Menschen und Unternehmen gleichermaßen. Umso wichtiger ist es jetzt für Sie als Unternehmer/in (aber auch als Angestellter/r oder Privatperson), diese Zeit bewusst dafür zu nutzen, um Zukunftsperspektiven anzudenken, abzuwägen und entsprechend aktiv zu werden.

#### Stillhalten, wegducken, Kopf in den Sand stecken? NEIN!

Die bittere Wahrheit ist: Es werden Unternehmen und Lebenswerke auf der Strecke bleiben. Und es mussten und müssen viele Firmen erhebliche Umsatzeinbußen und strukturelle Veränderungen aufgrund der Pandemie hinnehmen. Das Ausmaß dieser wirtschaftlichen Umwälzung ist kaum vorauszusehen. Doch in Schockstarre zu verfallen, hat noch niemandem geholfen. Noch können Sie dem aktiv entgegenwirken.

Jetzt heißt es umso mehr: Ärmel hochkrempeln, Zähne zusammenbeißen und Probleme und Sorgen in Chancen und positive Motivationsfaktoren umwandeln!

#### Bleiben Sie handlungsfähig! In diesen Zeiten sind Innovation, Kreativität und Umdenken ... oder besser: Umhandeln angesagt!

Neue Kommunikations- und Werbeoptionen müssen gefunden, neue unternehmerische Wege beschritten werden – trotz und gerade wegen der allgemeinen unsicheren wirtschaftlichen Lage. Denn nicht zu werben, nicht zu kommunizieren und nicht offensiv neue Wege zu suchen und zu bestreiten, bedeutet quasi faktisch schon ein Aufgeben.

#### Dabei sollten und müssen Sie die Krise auch als Chance verstehen.

Kurzarbeit und „freie Zeit“ sollte man jetzt nutzen, sich vorbereiten auf das Danach – um dann wieder durchzustarten. Viele Unternehmen haben diese Zeit genutzt, um intensiver über sich, ihre Strukturen, ihre Geschäftsmodelle und ihre Aufstellung auf dem Markt nachzudenken. Um Wege zu finden und Weichen für die Zukunft zu stellen, die sicherlich noch so manche Herausforderung bereithalten wird.

Diese Broschüre soll vor allem Unternehmern u.a. Ideen und Anregungen geben, welche Handlungsbedarfe und -möglichkeiten es für das eigene Unternehmen gibt, welche Maßnahmen man selbst ergreifen und welche öffentlichen Hilfen man beantragen kann. Sie soll vor allem auch Zuversicht verbreiten, denn noch haben es die meisten selbst in der Hand, ihr Unternehmen in die eine oder die andere Richtung zu führen.



#### Wichtige Trends, die Sie und Ihr Unternehmen 2021 nicht versäumen sollten!

### Onlineshop for Business

#### Im B2B-Bereich wird immer mehr digitalisiert

Immer mehr Unternehmen setzen auf eBusiness-Lösungen wie z.B. Kundenportale, Shops, Dispositionstools, etc. Die Website eines Unternehmens ist nicht mehr nur eine reine Informations- und Marketingsite, sie wird auch verstärkt zur Vertriebsplattform.

Das gilt nicht nur für den B2C-Bereich (also vom Unternehmen zum Endkunden) sondern vermehrt auch für den B2B-Bereich. Lieferanten bieten ihren Firmenkunden Dispositions- und/oder Shop-Lösungen an, um für alle Beteiligten die Prozesse zu beschleunigen und zu vereinfachen. B2B-Onlineshops und speziell programmierte Lösungen für Unternehmen werden viele Geschäftsabläufe verändern.

### Hybrid Working – so funktioniert zusammen arbeiten heute

Was die Pandemie dieses Jahr ganz klar gezeigt hat: Homeoffice ist in vielen Branchen ein fester Bestandteil des modernen Arbeitslebens geworden und wird es auch nach der Pandemie bleiben. Die Parameter des (zusammen) Arbeitens haben sich durch Corona in vielen Bereichen grundlegend verändert bzw. verändern müssen – was für Unternehmen auch Vorteile hat.

Teams arbeiten im Homeoffice: im Hotel, im Auto, dem Wohnmobil, dem eigenen Wohnzimmer, sogar beim Waldspaziergang – genauso wie auch unter gegebenen Umständen im Büro. **Der neue Begriff: Hybrid Working.**

**Tipp:** Gewöhnen Sie sich daran, cloudbasiert, also online zusammenzuarbeiten. Die klassischen Desktoprechner haben ausgedient. Tablets und Notebooks – mit Mikrofon und Kamera ausgestattet, sind, neben dem Smartphone, die Arbeitstools der Zukunft. Ebenso gibt es cloudbasierte Lösungen für Projektmanagement, Zeiterfassung, Abrechnung etc.

**Unsere Empfehlung: Office 365, Datenbanken oder eigene Websites mit einem Intranet!**

### TIPPS

**Tipp 1:** Prüfen Sie, ob es sich nicht auch für ihren Bereich lohnen könnten, einen „Onlineshop“ für Ihre Kunden bereitzustellen. Auch eine gute Idee: Verbinden Sie ihre Website mit Ihrem CRM-System (Customer Related Management) und professionalisieren Sie Ihre Prozesse.

**Tipp 2:** Genau für solche Projekte/Prozesse gibt es Förderprogramme, z.B. den Digitalbonus Niedersachsen der nBank. [www.nbank.de](http://www.nbank.de)

**Wichtige Umstellung bei Google ab März 2021:**

## **Nicht wenige Unternehmen werden bald nicht mehr bei Google zu finden sein.**

### **Ihres auch?**

**Sehr viele veraltete Webseiten könnten ab März 2021 aus den Google-Suchergebnissen fliegen. Grund ist die sogenannte ‚Mobile only‘-Strategie des Suchmaschinen-Giganten.**

#### **HINTERGRUND:**

Schon seit einigen Jahren verlieren Webseiten, die nur auf Desktop-Inhalte setzen, also nicht für mobile Endgeräte optimiert sind (Tablet, Notebook, Smartphone) im Ranking der Suchmaschine an Bedeutung – sie rutschen also weit nach hinten in den Suchergebnissen (schlimmstenfalls hinter ihren größten Mitbewerber). Der Grund ist einfach wie einleuchtend: Die Suchmaschine berücksichtigt, dass die meisten Nutzer inzwischen mit dem Smartphone im Internet unterwegs sind.

In diesem Jahr will das Unternehmen nun einen ‚Schlussstrich‘ ziehen und aufräumen. Webseiten

mit ausschließlich Desktop-Inhalten, Internetseite also, die nicht ‚responsive‘ sind, sollen ab März 2021 nach für nach aus den Index, den Suchergebnissen, geworfen werden. Konkret bedeutet das: Ist eine Webseite nicht für mobile Endgeräte optimiert, wird sie ab diesem Zeitpunkt möglicherweise gar nicht mehr (auf Google) zu finden sein. Punkt.

Besonders betroffen werden wohl Websites von Handwerksbetrieben sein. Diese haben in den letzten Jahren, wohl auf Grund der guten Auftragslage, seltener als andere Betriebe in ihren Onlineauftritt investiert. Ihnen droht nun, ins digitale Nirwana geschickt zu werden – und damit nicht mehr so ohne weiteres von (potenziellen) Kunden oder ‚Bewerbern / Jobsuchenden‘ gefunden zu werden!

**Sind Sie oder Ihr Unternehmen nicht bei Google zu finden – gibt es Sie nicht.**

**So einfach ist das!**

Ob Ihre Website veraltet ist, können Sie hier prüfen lassen:

<https://search.google.com/test/mobile-friendly>

#### **TIPP**

Lassen Sie Ihre Website, Ihren Onlineauftritt umgehend von einem Profi, idealerweise von Ihrem Webmaster oder der betreuenden (Werbe-)Agentur überprüfen und ggf. erneuern.

Ein positiver Aspekt: Im Zuge dieser Überprüfung kann übrigens auch gleich geprüft werden, ob sie den aktuellen rechtlichen Ansprüchen (z.B. in Sachen Datenschutz / DSGVO) entspricht oder abmahnfähig ist.

**Digital durchstarten!**

## **Bleiben Sie präsent! Das geht derzeit nirgendwo besser als im Internet**

**Viele ‚fette‘ Jahre haben dazu geführt, dass das Thema Onlinedarstellung noch immer nicht endgültig in allen Unternehmerköpfen angekommen ist.**

Speziell der kleinere und inhabergeführte Mittelstand hat sich trotz unzähliger Aufrufe, Seminare, Workshops und Förderprogrammen nicht selten zu lange in Sicherheit gewogen und viel zu selten dieses ‚Neuland‘ betreten. Lieber haben viele davon auf Amazon oder andere große Online-Händler geschimpft, als selbst aktiv zu werden. Speziell der Handel hat selten gehandelt.

Einen eigenen Onlineshop erstellen: Kein Allheilmittel, aber ein Schritt in die richtige Richtung, gerade für den Einzelhändler, der zurzeit seinen Laden nicht öffnen darf.



#### **WIE GUT STEHT IHR UNTERNEHMEN EIGENTLICH BEI GOOGLE & CO. DA?**

‚Räumen Sie digital auf‘ und verschaffen Sie sich einen Überblick über Ihre Onlinepräsenz. Sie werden sich möglicherweise wundern, was Sie da alles (Positives und Negatives) finden werden. Die harmlosesten ‚News‘, aber mit großen Auswirkungen, können z.B. veraltete Öffnungszeiten oder eine falsche Adresse in Ihrem Google-Eintrag sein.

**Tipp:** Googeln Sie sich mal selber und/oder Ihr Unternehmen. Kümmern Sie sich um Ihre Onlineprofile, Bewertungen und andere Plattformen, auf denen über Sie ‚geredet‘ wird. Korrigieren Sie falsche oder veraltete Angaben und gehen Sie ggf. auch auf negative Kundenbewertungen ein. (Natürlich auf eine neutrale und professionelle Art. Der Ton macht die Musik.)

#### **WEBSITE CHECKEN UND AKTUALISIEREN**

Schauen Sie sich Ihre Website einmal mit Verstand und gnadenlos ehrlich an. Ihr Foto hat eigentlich nichts mehr mit dem Hier und Heute zu tun? Das sieht man! Man erkennt das! Nehmen Sie es raus und lassen Sie neue machen. Unter ‚News/Aktuelles‘ findet man ein Bild der letzten Weihnachtsfeier von 2017? So was ist weder charmant noch ‚witzig‘, sondern eher peinlich. Eine aussagekräftige und aktuellen Website – ein Muss, nicht nur in Krisenzeiten. Wenn man Sie nicht findet, findet der Kunde Ihren Mitbewerber.

**Tipp:** Zeigen Sie Ihren Kunden, dass Sie ‚da‘ sind. Weisen Sie deutlich auf Ihre Öffnungszeiten hin und/oder integrieren Sie ein ‚Pop-up‘ mit dem Hinweis auf Ihren Onlineshop oder Ihre Liefer- und Abholmöglichkeiten.

**DENKEN SIE DARAN: IHRE WEBSITE IST EIN 24/7 (ALSO EIN RUND-UM-DIE-UHR-JEDEN-TAG-REPRÄSENTANT) IHRES UNTERNEHMENS.**



## Zeigen und vernetzen Sie sich!

### Social Media auch als Vertriebskanal nutzen

Social Media ist kein ‚Trend‘ im klassischen Sinn. Per Definition kommt ein Trend ... und geht. Social Media wird, so wie es aktuell aussieht, nie wieder gehen! Facebook wird weiter wachsen, Instagram oder vergleichbare Plattformen auch. WhatsApp ist (obwohl eigentlich nicht DSGVO-konform) nicht mehr aus dem (Business-)Alltag wegzudenken, ebenso wenig wie Google, YouTube, Twitch & Co.

Die logische Schlussfolgerung: man sollte (und muss, wenn man ein Unternehmen, und sei es auch noch so klein, erfolgreich betreiben will) lernen, mit sozialen Medien ‚sinnvoll‘ und für die eigenen Zwecke dienlich umzugehen. Als Unternehmer sollten Sie den Nutzen erkennen: Nie war es einfacher, direkt mit einem (potenziellen) Kunden in Kontakt zu treten. Die ‚Influencer‘ machen es uns vor: Sie präsentieren auf ihrem ‚Kanal‘ möglichst vielen Menschen ein Produkt (z.B. Kosmetik, Klamotten oder den letzten Mist), garnieren die Vorstellung mit nettem Entertainment und schönen (Bewegt-)Bildern und verkaufen, verkaufen, verkaufen ... über Instagram, Facebook, über den eigenen angebundenen Onlineshop – ohne Ladengeschäft und fußfesselnde Öffnungszeiten.

### Foto schlägt Text, Bewegtbild schlägt Foto!

Die Menschen sind süchtig nach bewegten Bildern. Die gute Nachricht: mit jedem halbwegs aktuellen Smartphone und den entsprechenden (oft sogar kostenlosen) Apps, wie z.B. iMovie von Apple kann selbst der Laie ein gutes Ergebnis vorlegen. Für schicke Bilder und Posts mit Text und toller Optik kann man sich mit Plattformen wie z.B. [www.canva.com](http://www.canva.com) zum ‚Mediengestalter light‘ ausbilden. YouTube-Tutorials, die neue Form des Lernens, helfen dabei. Wem die Zeit fehlt oder es noch eine Ecke professioneller möchte, der findet bei seiner Agentur um die Ecke den richtigen Partner. #mangoblau

### XING & LinkedIn – nützliche berufliche Netzwerke

Alle reden immer nur über Facebook, Twitter, Instagram und Co. Doch Business Netzwerke wie XING oder LinkedIn sind für Selbstständige wie Arbeitnehmer wichtige Plattformen. Sie finden hier neue Geschäftskontakte, können alte wiederbeleben oder sich einfach auf eine digitale Art und Weise mit Partnern, Lieferanten und Kunden vernetzen. Arbeitnehmer finden den (nächsten) Arbeitgeber ... können sich direkt bewerben oder auf sich aufmerksam machen. Vertriebler finden neue Kunden.

## TIPPS

**Tipp 1:** Füllen (pflegen) Sie jetzt Ihre XING- und LinkedIn-Profilen, vernetzen Sie sich, bleiben Sie in Kontakt – oder bauen Sie neue Kontakte auf. Wichtig für XING: Belassen Sie es nicht bei einem (kostenlosen) Basis-Account, sondern investieren Sie in die professionellere Variante – mit viel größerem Nutzungsumfang! [www.xing.com](http://www.xing.com) und [www.linkedin.de](http://www.linkedin.de)

**Tipp 2:** Denken Sie daran, Ihre Internetseiten mit den XING und/oder LinkedIn-Profilen zu verlinken und die Links auch in Ihre geschäftliche Kommunikation mit einzubauen (z.B. in Ihre E-Mail Signatur).

## Werben Sie lokal – in regionalen Zeitungen

Eine Anzeige oder ein Beileger lohnt sich nicht mehr? Sicher? Warum machen es dann Aldi, Lidl, Media Markt, Möbelhaus X und Autohändler Y dann jede Woche zu Hunderttausenden? Weil das Medium Zeitung/Magazin nach wie vor funktioniert, wenn man es richtig macht.

Immer noch unschlagbar gut: die vielen kleinen Umsonst- & Stadtteilzeitungen und Magazine mit ihren Beilagen und Anzeigen in Visitenkartengröße (größer ist aber natürlich besser). Aber: Machen Sie sich wirklich Gedanken über den Inhalt und die Botschaft Ihrer Anzeige! Statt einer einfachen ‚Visitenkarte‘ bieten Sie lieber einen Gutschein an. Der Kunde soll zu Ihnen kommen, egal ob off- oder online. Fordern Sie ihn konkret dazu auf!

**Tipp:** Statt 10 % Rabatt zu geben, bieten Sie lieber 2 für 1 an oder geben Sie etwas dazu! Locken Sie mit einem attraktiven, für Sie im Einkauf günstigen Verschenkprodukt. Wenn Sie einen haben, lassen Sie Ihren Anzeigenberater kreativ werden!

## Last but not least: Profitieren Sie von Förderprogrammen

(Anmerkung: Die folgende Aufstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und erfolgt ‚ohne Gewähr‘. Sie soll nur zeigen, dass neben landes- oder bundesweiten Förderprogrammen auch in der Region viel möglich ist.)

Der Landkreis Oldenburg fördert z.B. Internetseiten mit bis zu 50 %, maximal 750 €, Marketing-Konzepte mit bis zu 5.000 €. [www.wlo.de](http://www.wlo.de)

Auch die Wirtschaftsförderung Ammerland fördert u.a. Websites, teils bis zu 50 %. [www.ammerland.de](http://www.ammerland.de)

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Oldenburg unterstützt Unternehmen mittels Beratung: [www.oldenburg.de/startseite/wirtschaft/wirtschaftsfoerderung/beratung-foerderung/foerderprogramme](http://www.oldenburg.de/startseite/wirtschaft/wirtschaftsfoerderung/beratung-foerderung/foerderprogramme)

Aktuell immer ein guter Ansprechpartner: die nBank, die verschiedene Programme anbietet, z.B.: ‚Neustart Niedersachsen Investition‘: [www.nbank.de/Unternehmen/Investition-Wachstum/Neustart-Niedersachsen-Investition](http://www.nbank.de/Unternehmen/Investition-Wachstum/Neustart-Niedersachsen-Investition)

Auch bei der KfW lohnt sich ein Besuch und eine Anfrage: [www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Innovation/](http://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Innovation/)

### Zu guter Letzt

Wer nicht wirbt, der stirbt, sagt der Volksmund, aber alleine ist das kaum zu schaffen.

### Die guten Nachricht:

Es gibt genügend Teams aka Agenturen, die so was stemmen können. (Bezahlbare) Spezialisten die die analoge Welt, also Flyer, Druckstücke und Visitenkarten mit den digitalen Medien (Instagram, Facebook) Website & Onlineshop, Fotografie und Content- & Videoerstellung miteinander verbinden und handeln können – im Sinne des Unternehmens.

Dieser Beitrag wurde, nicht ganz uneigennützig, von [www.mangoblau.de](http://www.mangoblau.de) ‚gesponsert‘. Spaß beiseite. Mangoblau, das Team, die Macher dieser Zeitung, könnte so ein Partner sein, der mit seinem 15-köpfigen Team aus Mediengestaltern, Programmierern, Texter\*innen und Fotografen Ihr Unternehmen sicher durch die medialen Herausforderungen des Jahres 2021 begleiten kann.

**Einmal umblättern – dann finden Sie alle kreativen Mangoblau-Köpfe. Mehr über uns lesen Sie auf [www.mangoblau.de](http://www.mangoblau.de)**



v. links: Petra Janzen, Thomas Janzen, Alexander Geisler mit Sohn und Enkel Max



v. links: Alexander Geisler (Ortspressewart), Hilke Schulz (Kinderfeuerwehrwartin) & Bernhard Meyer (Geschäftsführer). Nicht auf dem Bild: Laurenz Hinxlage (2. Geschäftsführer)

## BÄCKEREI BEHRENS MEYER: SPENDE FÜR DIE LÖSCHMÄUSE METJENDORF

Mit der dritten Spende in Höhe von 1.000 € konnten wir einen Verein aus der Gemeinde Wiefelstede glücklich machen. Wie viele Kinder haben den Wunsch, eines Tages Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau zu werden und bei Bränden, Unfällen, Überschwemmungen oder anderen Ereignissen Hilfe zu leisten? Doch bevor es so weit ist, muss noch einiges gelernt werden. Die Kinderfeuerwehr „Löschmäuse Metjendorf“ der Feuerwehren der Gemeinde Wiefelstede hat sich zur Aufgabe gemacht, Kinder bereits im jungen Alter für den Einsatz in der Feuerwehr zu begeistern und auszubilden. Die Arbeit im Team durch Aktionen mit Spaß und Spiel, die Pflege von Kameradschaft aber auch die Brandschutzerziehung sind nur einige der Aufgaben einer Kinderfeuerwehr. Wir danken diesem Verein für die Ausbildung der „Helden von morgen“. Damit die Kinderfeuerwehr auch an kälteren Tagen mit der Ausbildung weitermachen kann, wird die Spende unter anderem für Allwetterjacken genutzt. Ist jemand von Euch auch in der Feuerwehr tätig oder hat sogar Kinder, die

in der Kinderfeuerwehr sind? Wenn Ihr Euch auch ehrenamtlich in der Feuerwehr engagieren wollt, dann fragt doch mal bei Eurer örtlichen Feuerwehr an. Die Löschmäuse aus Metjendorf findet Ihr hier: [bit.ly/3oqIG8F](https://bit.ly/3oqIG8F)  
Facebook: Löschmäuse Metjendorf

(Text & Foto: Bäckerei Behrens-Meyer GmbH)

## 1.000 EURO FÜR DIE KINDERFEUERWEHR

Große Weihnachtsfreude bescherten Petra und Thomas Janzen von Janzen Autowasch am Einkaufsland Wechloy, der Feuerwehr Metjendorf. Uns ist das eine Herzensangelegenheit, die Kinderfeuerwehr zu unterstützen, so Familie Janzen. Denn die Kinder- und Jugendarbeit ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehr, die dadurch ihren Nachwuchs gezielt fördern kann, unser Enkel, der auch dort in die Kinderfeuerwehr geht, erzählt uns immer wieder so tolle Geschichten, die er dort erlebt hat. Die Kinder haben dieses Jahr auf so viel verzichten müssen, und die Feuerwehr konnte Coronabedingt keine eigenen Veranstaltungen durchführen. Deshalb haben sich die Eheleute gedacht, dass sie 1.000 Euro der Kinderfeuerwehr Löschmäuse Metjendorf spenden. Wir bedanken uns ganz herzlich im Namen der gesamten Feuerwehr Metjendorf bei der Familie Janzen für diese tolle Spende.

(Text & Foto: Alexander Geisler, Foto s. rechts oben)

## METJENDORFER VERÄGERT

Leider tauchen im Netz immer wieder Bilder z. B. von der Schutzhütte auf dem CASA Gelände oder auch der Schutzhütte neben dem Schützenverein auf, die regelmäßig vermüllt werden. Die Metjendorfer sind verärgert darüber, dass die Einrichtung auf Kosten der Allgemeinheit auf diese Weise hinterlassen wird. Leider wird der Platz am CASA auch von respektlosen Menschen genutzt, die illegal ihren Müll hinterlassen und die Bänke beschädigen.

(Text: Alexander Geisler, Foto: Metjendorf - news and more, Foto s. oben links)

**INTERESSANTES AUS:  
ETZHORN +  
WAHNBEK**



**REAL-MARKT WIRD KAUFLAND**

Offiziell bestätigt wurde jetzt die Übernahme des real-Marktes am Stubbenweg durch die Warenhaus-Kette Kaufland zum 1. Februar. Am 1. und 2. Februar soll der Standort für Umbauarbeiten und die Einsortierung neuer Ware geschlossen bleiben und am 3. Februar dann wieder öffnen. Die rund 110 Mitarbeiter des real-Marktes werden übernommen. Mittlerweile hat der Räumungsverkauf begonnen, der bis zum 30. Januar dauert. Der Standort in Etzhorn wird somit der erste für Kaufland in Oldenburg. Noch nicht entschieden ist dagegen, was mit dem zweiten Oldenburger real-Markt im Alten Postweg in Kreyenbrück geschehen wird. *(Text & Foto: hugo)*

**BV ETZHORN BAUT BRÜCKEN**

Wenn auch durch den Lockdown und die Kontaktbeschränkungen beim Bürgerverein seit November sämtliche Veranstaltungen abgesagt wurden, hält der rührige Verein auch in dieser Zeit Kontakt zu seinen Mitgliedern und den Etzhornern. Die „Gedanken zum Advent“ waren eine schöne Idee, zu jedem Adventssonntag durch die Mitglieder christliche, lustige, nachdenkliche und wissenswerte Geschichten und Berichte zu schreiben und zu veröffentlichen. Unsere Pastorin Ines Heinke (Pfarrbezirk Etzhorn) war in jeder Ausgabe mit einem Impuls vertreten. Das älteste Mitglied Kurt Prezek schrieb eine Geschichte von 1939, da war Karl elf Jahre alt, aus seiner Heimat Bielitz/Schlesien, während unser Ehrenmitglied Kurt Sander Ende 1946 (auch Kurt war elf Jahre alt) um ein Weihnachtspaket aus den USA zitterte. Wissenswertes zum Adventskalender, zum Nikolaus sowie zu Weihnachtsbräuchen oder die Übersetzung des „himmlischen Hits Christmas Time“ von Bryan Adams (kanadischer Rocksänger) fehlten auch nicht. Sabine Tewes schrieb Gedanken zu „Weihnachten wird dieses Jahr anders“, während auch traurige bzw. nachdenklich machende Erlebnisse zu lesen waren und Dankbarkeit ausgesprochen wurde. Jedem Adventsbrief war ein Keksrezept zu entnehmen. Alle Adventsbriefe sind auf der



Homepage [www.buergerverein-etzhorn.de](http://www.buergerverein-etzhorn.de) bis zum 31. Januar zu lesen. Diese von Gerriet Broel mit sehr viel Liebe zum Detail gestalteten und gepflegten Seiten wurden in dieser Zeit besonders oft angeklickt. Da der Bürgerverein Etzhorn die festgeplanten Termine mit dem Weihnachtsmann absagen mussten, hatten die Etzhorner zudem die schöne Idee, den Vereinskinder zum Nikolaussonntag eine kleine Überraschung an die Tür zu stellen. Oberengel Heike Dexter hatte nicht nur die Idee, nein, Planung und Durchführung lag in ihren Händen. Beide Aktionen fanden eine positive Resonanz. Viele Reaktionen mit netten Dankesworten waren eine Art „Belohnung“ für die ehrenamtlichen Engagierten in Etzhorn. Und so konnte der Bürgerverein Etzhorn auch in dieser schwierigen zu seinen Mitgliedern eine besondere Brücke bauen und wieder einmal bestätigen: „Bürgerverein Etzhorn, der etwas andere Bürgerverein“.

**TOLLE FAHRTEN 2021**

Aufgrund des großen Interesses und der guten Beteiligung plant der Bürgerverein Etzhorn in Kooperation mit dem Reisedienst Wiards dieses Jahr mindestens zehn Tages- und Mehrtagesfahrten. Tagesfahrten: Spargelessen mit Kahnfahrt im Alten Land (8. Mai), Dollartkreuzfahrt nach Appingedam (2. Juli), Ostfrieslandfahrt oder ähnlich (29. August), Besichtigung Nieders. Landtag (September), Blumenkorso in Eelde (4. September), Packhaustheater und Weihnachtsmarkt in Bremen (1. Advent). Mehrtagesfahrten: „Sommer nachtstraum im Spreewald“ (24. bis 27.05.), „Erlebnisreise mit dem Wiards-Chef nach Paris“ (17. bis 21.08.), „Rhein in Flammen“ (12. bis 15.08., noch drei Doppelzimmer frei), „Oktoberfest im Erzgebirge mit einem Überraschungsgast“ (24. bis 27.09.) sowie die „Geheimnisvolle Reise ins Unbekannte“ (15. bis 17.10.). Nähere Beschreibungen und genaue Preise sind in Arbeit. Achtung, Einzelzimmer stehen nur begrenzt zur Verfügung. Für die Anmeldung bitte unbedingt eine schriftliche Anmeldung vornehmen. [www.buergerverein-etzhorn.de](http://www.buergerverein-etzhorn.de) *(Texte: Bürgerverein Etzhorn e.V.)*

**HONDA**

JAZZ CROSSTAR    JAZZ    Honda e

Honda e:TECHNOLOGY

**Die neue Elektro-Mobilität von Honda. Ab sofort bei uns!**

Kontaktieren Sie uns, um Ihren ganz persönlichen Termin zum Kennenlernen zu vereinbaren.

Kraftstoffverbrauch Jazz Hybrid in l/100 km: innerorts 2,7-2,4; außerorts 4,6-4,3; kombiniert 3,9-3,6. CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 89-82. Stromverbrauch Honda e in kWh/100 km: kombiniert 17,8-17,2. CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: kombiniert 0. Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

**Harmdierks** Ihre Begeisterung ist unsere Bestätigung!  
Autohaus Bernhard Harmdierks GmbH  
info@harmdierks.de · www.harmdierks.de

**INTERESSANTES AUS:  
DIETRICHSFELD +  
HELLE HEIDE**



**RÜCKBLICK: FLIEGERHORST 2020 - DER STADTEIL NIMMT GESTALT AN**

Der Fliegerhorst wird mehr und mehr vom Bau- zum Wohngebiet. So sind die ersten BewohnerInnen im ersten Bauabschnitt am Mittelweg in ihre Häuser eingezogen und viele der geplanten Gebäude befinden sich im Rohbau. Darunter auch die neue Kindertagesstätte der katholischen Kirchengemeinde St. Marien. Sie soll im Frühjahr 2021 eröffnen. Auch unter ökologischen Aspekten ist auf dem Gelände viel erreicht worden. Ein ursprünglich verrohrter Abschnitt von 230 Metern der Ofenerdicker Bäke wurde im Zuge der Entwicklung des Fliegerhorstes renaturiert, um Überschwemmungen vorzubeugen. Darüber hinaus dient die Bäke auch der Naherholung, der Biotopvernetzung und schafft neuen Lebensraum für Amphibien. Zudem fiel im September 2020 mit der Übergabe der Flächen an die Wohnungsgesellschaft GSG OLDENBURG der Startschuss für das innovative und klimafreundliche Quartier Helleheide im nördlichen Teil des Fliegerhorstes. Und auch beim größten Bauabschnitt auf dem Fliegerhorst, dem Baugebiet an der Alexanderstraße, gab es Fortschritte. Im Winter 2020 startete die Stadt mit der Vermarktung der ersten Grundstücke. Hier sollen schon bald Mehrfamilienhäuser entstehen. Coronabedingt kam es bei der Kampfmittelsondierung auf der Fläche zu einer fünfmonatigen Verzögerung. Bis Ende 2024 wird die GSG OLDENBURG das vier Hektar große Quartier Helleheide in zwei Bauabschnitten mit rund 230 Wohneinheiten, einer Quartiersgarage und einer vierzügigen Kindertagesstätte errichten. Insgesamt sollen auf dem Fliegerhorst-Gelände etwa 1.000 Wohneinheiten, Kitas und eine Grundschule entstehen. Im neuen Stadtteil werden etwa 3.000 Menschen leben. *(Text & Foto: Stadt Oldenburg)*

**QUARTIER HELLEHEIDE MIT EIGENER WEBSITE**

Wer in Bezug auf den neuen Stadtteil auf dem ehemaligen Fliegerhorst und im Speziellen auf das energetische Nachbarschaftsquartier Helleheide auf dem Laufenden bleiben will, sollte die neue Internetpräsenz des Quartiers besuchen und sich auch gleich für den Newsletter anmelden. Neben dem Projekt informiert die Seite mit wissenswerten Beiträgen der unterschiedlichen Partner und Beteiligten und gibt Nutzern die Möglichkeit, sich aktiv bei der Gestaltung und neuen Ideen für das Quartier einzubringen. So geht moderne Bürgerbeteiligung! Siehe: [www.helleheide.de](http://www.helleheide.de) *(Text: hugo)*



**NOCH KEIN KÄUFER FÜR OFFIZIERSKASINO**

Seit längerem ist das Gebäude auf dem ehemaligen Fliegerhorstes zum Verkauf ausgeschrieben. Interesse wurde bekundet, doch scheinbar sind erste Gespräche ohne Ergebnis geblieben. Die Gemeinbedarfsfläche soll laut Ausschreibung explizit für kirchliche, soziale, gesundheitliche oder kulturelle Zwecke genutzt werden. Möglicherweise liegt hier die Herausforderung, dass das Gebäude nicht für privaten Wohnraum genutzt werden kann und zudem viel für die Sanierung investiert werden muss. Eine weitere Möglichkeit wäre, dass die Stadt den Bau selbst übernimmt. Letztlich wird der Rat darüber entscheiden müssen. *(Text: hugo, Foto: Stadt Oldenburg)*

53°8'N 8°13'O    WWW.OLDENBURG.DE

**Alles aus einer Hand**  
Laden Sie jetzt die **Abfall App OL** der Stadt Oldenburg herunter.

Abfuhr-Termine    Wo ist was?    Abfall-Infos  
Mittelungen    Was gehört wohin?    Sperrige Abfälle  
Anmelden, Abmelden, Kaufen    Wer hat's gemacht?    Meine Einstellungen

[www.awb-oldenburg.de](http://www.awb-oldenburg.de)

AWB STADT OLDENBURG    STADT OLDENBURG

# HANDWERK 2021

»»» EINE BRANCHE MIT VIELEN PERSPEKTIVEN



Wussten Sie, dass es in Ofenerdiek überdurchschnittlich viele Handwerksbetriebe gibt? Viele davon können auf etliche Jahre Unternehmensgeschichte zurückblicken. Und etliche davon finden Sie auch hier im HUGO-Journal.

In Zeiten der Krise steht das Handwerk solide da, auch wenn es sich den Herausforderungen Fachkräftemangel, Nachfolge und Azubisuche ebenfalls stellt. Laut einer Studie sind 90 % der Handwerkerinnen und Handwerker stolz auf ihren Beruf, und die Branche zeigt dies auch in einer tollen Imagekampagne (das eine oder andere Plakat davon in Oldenburg ist Ihnen sicherlich auch aufgefallen).

Das Handwerk kann zu Recht stolz sein. Es ist eine jener Branchen, die auch in Pandemie-Zeiten dazu beitragen können, das

Land am Laufen halten, und die Identifikation mit der eigenen Arbeit und dem zugehörigen Betrieb ist sehr groß. 12 % aller Erwerbstätigen arbeiten im Handwerk. Noch dazu machen die Betriebsstände in der Branche 27 % der gesamten Anzahl aus. Außerdem fallen von den 1,3 Millionen Auszubildenden 28 % auf das Handwerk. Im Bereich Digitalisierung holt es ebenfalls auf: 21,5 % der Betriebe gaben laut einer Umfrage an, in den letzten zwölf Monaten Digitalisierungsmaßnahmen eingebracht zu haben. Vorwiegend geht es dabei um Betriebsorganisation, Erschließung neuer Märkte und Daten- sowie Sicherheitsvorkehrungen.

## DAS HANDWERK IST AUSBILDER NR. 1 IN DEUTSCHLAND.

**Hilbert Schoe**  
HAUSTECHNIK GmbH  
Bad · Heizung  
**0171 4141585**  
www.schoe-haustechnik.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Hairdesigner*

Inhaberin Gabriele Johnson

Ofenerdieker Str. 48  
26125 Oldenburg  
☎ 0441/608102

**UMNEY GmbH & Co. KG**  
Heizungsbau- und Sanitärinstallation

Mellumstr. 7b,  
26125 Oldenburg  
Tel. 0441/9350900  
Fax 0441/9350901  
www.roy-umney.de  
E-Mail: info@umney-kg.com



## ZUM HANDWERK IN DEUTSCHLAND ZÄHLEN ÜBER 130 BERUFE AUS FOLGENDEN BEREICHEN:

- Bau und Ausbau
- Metall und Elektro
- Holz und Kunststoff
- Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerk
- Lebensmittelhandwerk
- Gesundheits- und Körperpflegehandwerk
- Chemisches- und Reinigungsgewerbe
- Grafisch-Gestaltendes Handwerk

(Text: repo, Quelle: www.handwerk.de, ZDH, Fotos: freepik.de)

## WER WILL FLEIßIGE HANDWERKER SEH'N...

... der schau doch mal in die kommenden Ausgaben des HUGO-Journal. Wir möchten Ihnen nämlich zukünftig „Unsere besten Handwerker“ vorstellen. In einer eigenen Rubrik präsentieren sich hier Handwerksbetriebe aus Ofenerdiek und dem Stadtnorden mit ihren Dienstleistungen und Angeboten, kurzen Steckbriefen oder Firmenporträts. Wir stellen Ihnen spannende Ausbildungen und vielfältige Berufe vor.

Möchten Sie sich und Ihren Betrieb ebenfalls vorstellen bzw. auf „Unsere besten Handwerker“-Seiten dabei sein? Dann melden Sie sich bei unseren Kundenberatern:

- KATJA MICKELAT**  
katja.mickelat@mangoblau.de | Handy: 0179 905 69 23
- GEORG KRONE**  
georg.krone@mangoblau.de | Handy: 0179 101 50 36
- VERENA KRUTOW**  
verena.krutow@mangoblau.de | Handy: 0174 807 36 77



**Thorsten Heyderhoff**  
Kachelofen- und Luftheizungsbaumeister

Haßfurter Str. 25b  
26127 Oldenburg  
Tel.: 0441 - 53417

Freie Wahl!  
**Andre Szach**

Überprüfung der Heizung und Schornsteinreinigung!

Freier Schornsteinfegermeister  
Lachsweg 10a · 26127 Oldenburg  
0174 6506366 · andre.szach@ewe.net

**L.MAREK**  
Geschäftsführer Reiner Meyer

- Flachdachabdichtung
- Ziegeleindeckung
- Rinnenreinigung
- Dachfenstereinbau
- Reparaturarbeiten

**Bedachungs GmbH**  
Am Stadtrand 19 · 26127 Oldenburg · Tel. 0441/ 61996  
www.marek-bedachungen.com · buero@marek-bedachungen.com

## KÜCHENCHEF!

Glas in der Küche. Rückwandverkleidungen und Arbeitsplatten.

Baumschulenweg 16 a  
26127 Oldenburg | ☎ 0441 25919  
kontakt@glaserei-gassewitz.de  
www.glaserei-gassewitz.de

...näher am Kunden!  
**Glaserei Gassewitz**

## Erfrischende Ideen... für Ihren Lebensraum

Bad finden Sie bei uns!

Öffnungszeiten der Ausstellung  
Montag-Freitag  
9.00-18.00 Uhr  
Samstag 9.00-13.00 Uhr

**Frieling**

Langenweg 16-18 · 26125 Oldenburg  
Tel. 0441-93 33 031 · Fax 9 33 30 38  
www.frieling24.de · E-Mail: oldenburg@frieling24.de

Jeden Sonntag **SCHAUTAG** von 14-17 Uhr

**Köhncke's Hotel** Metjendorf **To Go**

... wir kochen, vakuumieren und Sie brauchen nur noch erwärmen!

Bestellen Sie bis Mittwoch 18:00 Uhr telefonisch unter 0441-961800 (AB) oder per E-Mail unter info@koehnckes-hotel.de

- Erbseneintopf (Wurst & Speck) ..... 6,00 €
- Grünkohl mit Kasseler, Pinkel, Kochwurst und Speck ..... 12,00 €
- Gulasch aus Rind & Schwein mit Paprika u. Champignons mit Apfelrotkohl ..... 12,00 €
- 2 kl. Rinderrouladen in Sauce mit Apfelrotkohl ..... 13,00 €

Extras: Bohnensalat ..... 2,50 €  
 Gurkensalat in Dill-Joghurtsauce ..... 2,50 €  
 Lecker Frikadellen Sö. .... 2,50 €

**Abholung:** Freitags 16:00 Uhr – 18:00 Uhr  
 Samstags 10:00 Uhr – 14:00 Uhr

Größere Mengen gerne nach Absprache!  
 Bleiben Sie gesund.  
**Fam. Köhncke mit Team**

Diese Liste ist gültig vom 11.01.2021 bis zum 13.02.2021

**Köhncke's Hotel**  
 Metjendorfer Landstraße 18 • 26215 Metjendorf  
 www.koehnckes-hotel.de • info@koehnckes-hotel.de

# BÜRGERVEREIN OFENERDIEK E.V.

## VEREINSLEBEN

### Neujahrsgruß des bvo: 202? oder 202! für 2021

Der Bürgerverein Ofenerdiek wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesundes Jahr 2021! Leider bestimmt in diesen Zeiten, auch wenn es inzwischen einen Impfstoff gibt und teilweise mit den Impfungen begonnen wurde, nach wie vor der Umgang mit dem Corona-Virus unseren Alltag. Aber sobald wir hoffentlich alle gesund durch diese Zeit gekommen sind, haben wir die größte Hürde genommen. Dennoch ist so vieles offen und wir können noch nicht sehen, ob das Jahr eher mit einem Fragezeichen oder mit einem Erfolgsausrufezeichen versehen sein wird. Vieles wird bereits geplant, damit es auch in diesem Jahr ein gefülltes Veranstaltungsprogramm vom bvo geben wird. Wenn auch mit viel „eventuell“ und „vielleicht“. Entsprechende Veröffentlichungen werden folgen, sobald eine Chance absehbar ist, dass die angebotenen Fahrten stattfinden dürfen. Im Oktober bereits war die ursprünglich für den 21. Januar geplante Jahreshauptversammlung auf das späte Frühjahr verschoben worden. Aber der Bürgerverein steht nicht still. Während der Adventszeit wurden an die Mitglieder, die den Newsletter „abonniert“ haben, Texte mit besinnlichen Worten verschickt, die die weihnachtliche Stimmung begleiteten. Da wir dazu eine große positive Resonanz verzeichnen, wird die Serie im neuen Jahr fortgeführt, um die dunkle Jahreszeit etwas aufzuhellen. Außerdem gab es Ende des Jahres einen Ortstermin mit Oberbürgermeister Jürgen Kroogmann, Sozialdezernatsleiterin Dagmar Sachse und weiteren MitarbeiterInnen der Stadt Oldenburg zum Thema Bürgerhaus in Ofenerdiek. Derzeit prüft die Stadt, ob die Lagerstraße 36 dafür einen geeigneten Standort darstellt. Welche Maßnahmen an dem dort befindlichen alten Rauchhaus und dem Grundstück einer solchen Nutzung vorausgehen müssen, wird noch zu erarbeiten sein. Insgesamt hoffen wir für 2021 auf das Jahr mit dem Ausrufezeichen (202!), in dem sich vieles wieder verbessern und normalisieren wird. Bleiben Sie mit uns zuversichtlich, hoffnungsfroh und vor allem GESUND! (Text: G. Schwarting)

### Weihnachtsrätsel des bvo

Am 3. Advent wurde das Rätsel über einen Newsletter des bvo gestartet und ist danach in der Dezember-Ausgabe des HUGO-Journals erschienen. Der Einsendeschluss war am 22. Dezember 2020. Bodo Gerdes war als Initiator sehr erfreut über die vielen Weihnachtsgrüße und -wünsche an den Vorstand und die positiven Aussagen der Teilnehmer über die Art des Rätsels. Pünktlich zur Bescherung wurden die ausgelosten 12 Gewinner mündlich oder per „Post vom Weihnachtsmann“ per E-Mail informiert. Die gewonnenen Einkaufsgutscheine im Wert von je 25 €, einzulösen bei allen Geschäften des HUGO e.V., wurden übergeben. Um das Wissen über den Stadtteil noch einmal zu vertiefen, finden Sie im Anschluss die Auflösung sowie die richtige Lösungszahl. Sie lautet 48.

Ein Dank geht an alle Teilnehmer in der Hoffnung, etwas Abwechslung in die ruhige Zeit gebracht zu haben. Auf diesem Wege wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern für das Jahr 2021 viel Gesundheit und dass alle Wünsche in Erfüllung gehen! Der Vorstand des bvo

### Weihnachtsrätsel - Lösungen

1. Was ist das Gründungsdatum der Siedlervereinigung Ofenerdiek? 17.11.1920 (2)	2. Wann stellte die Bahn den planmäßigen Personenzughalt in Ofenerdiek ein? 22.05.1977 (7)
3. Wo stand das Gebäude der Neupostolischen Kirche? Haakestraße 27 (2)	4. Was war Jan Koopmann? Landtagsabgeordneter (6)
5. Aus wie vielen Bänden besteht die Chronik des bvo? 8 Bände (0)	6. Wie heißt das vom bvo gesponserte Lastenrad? Ofi (5)
7. Wie viele kleine Würfel fehlen, um den großen Würfel zu ergänzen? Es fehlen 19 Würfel (9)	8. Für welches Kräuterschild am Swarte-Moor-See ist der bvo Pate? Giersch (2)
9. Wie oft fanden die Monatsdemos für Lärmschutz und Unterführung der Bahn statt? 18 mal (6)	10. Wann wurde der Ofenerdieker Chronist Ewald Sander, nach dessen Namen der Padd auf dem ehemaligen Gleisbett zum Fliegerhorst benannt wurde, geboren? (Übrigens dort steht auch der Gedenkstein!) 27.09.1925 (9)

### Die besinnlichen Worte des bvo als Newsletter

Infolge der Corona-Pandemie gehen wir alle durch schwere Zeiten. Da ist es umso wichtiger, dass der Bürgerverein Ofenerdiek Kontakt halten möchte mit seinen Mitgliedern und darüber hinaus mit allen Stadtteilbewohnerinnen/bewohnern. Auch wenn seit dem Frühjahr leider nur wenige der geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden konnten, möchten wir dennoch weiterhin für alle präsent sein. So ist uns die Idee gekommen, kleine besinnliche Geschichten zu veröffentlichen, die etwas Abwechslung und Freude bereiten. Diese sind bereits viermal veröffentlicht worden und stießen auf großes Interesse. Wir sind erfreut über diese positive Resonanz und die vielen uns ermunternden Zuschriften, sodass wir gerne weitermachen möchten. Dazu brauchen wir auch Ihre Hilfe und möchten Sie bitten, uns Ihre eigenen Geschichten und Erlebnisse zu senden. Es können auch Berichte von damals und heute sein, aus Flucht und Vertreibung mit einem Neuanfang in Ofenerdiek und den Erlebnissen und Aufbauzeiten in der Nachkriegszeit. Sie können nachdenklich sein, zum Schmunzeln anregen und auch Mut machen. Sprechen Sie auch Bekannte an. Wir veröffentlichen die Berichte dann gerne in dieser Art von Newsletter als „Mutmacher-Gedanken in der Corona-Zeit“. Das kann mit Namen oder auch anonym erfolgen an die E-Mail-Adresse newsletter@buergerverein-ofenerdiek.de. Wir freuen uns auf viele, tolle Geschichten!



(Text & Ansprechpartner: Klaus-Dieter Habedank)



## Auf großer Fahrt

### REISETAGEBUCH VON HERMANN UND INGEMARIE DIERCKS

**23. Essen im Reich der Mitte**  
 Davon gibt es einiges zu berichten. Von den Garküchen haben wir zu Anfang dieser Serie bereits informiert. In den Hotels der großen Städte war das Frühstück mehr International ausgerichtet. Auf den Dörfern ist alles sehr viel einfacher, und empfindlich darf man nicht sein. Dort können schon mal die Kartoffeln direkt neben der „Hocktoilette“ aufbewahrt werden. Generell scheinen sehr viele Menschen zumindest abends nicht zu Hause zu essen. Weil es günstiger ist, fragen wir uns? In den Selbstbedienungsrestaurants sitzen sehr viele Leute. Bei der sehr vielseitigen Auswahl (Salate, Gemüse, Fleisch- und Fischgerichte) in den Selbstbedienungsrestaurants bzw. bei der Bestellung gibt es zunächst oft Verständnisschwierigkeiten - denn wie erkläre ich dem Personal, dass ich Vegetarier bin? Abhilfe schafft ein Zettel, auf dem eine Reiseleiterin vegetarisch auf Chinesisch geschrieben hat – sobald ich den vorzeige, wird mir eindeutig gezeigt, unter welchen Speisen ich auswählen kann. Diesen Zettel habe ich immer noch! Es sind sehr gemütlich Orte, das Essen mit Stäbchen gelingt recht gut, und Reis kann man sich immer nachholen. In großen Kaufhäusern (z. B. Shanghai) gibt es scheinbar ganze Etagen nur mit Restaurants. Beim Schlendern an einem Wochenende fällt uns ein Essensbote auf, der das Essen zu jemandem vor einem Lokal bringt, der Mann konnte/wollte wohl nicht mehr warten ... In machen Gegenden ist der Feuertopf eine Spezialität. Dabei handelt es sich um einen großen Topf, der in einen Tisch eingearbeitet ist. Von unten wird er mit einer Gasflamme zum Kochen gebracht – eine Art Fondue, bei dem Fleisch und Gemüse in einer scharf gewürzten Brühe gegart werden. Die Portionen werden auf separaten Tellern beigestellt, und jede Person legt dann sein Essen in die Brühe. Die Töpfe sind unterteilt – gut für uns Vegetarier, so ist alles geregelt. Die chinesische Küche haben wir als sehr abwechslungsreich, schmackhaft und bekömmlich kennen gelernt. Allerdings musste Ingemarie sich gleich beim 1. Frühstück vom erwarteten grünen Tee verabschieden und sich mit warmem Wasser als Getränk begnügen.



(Text + Foto: Hermann und Ingemarie Diercks)

**OYJO!**  
NEWS VON HIER

**NACHRICHTEN AUS DER REGION**

NADORSTER EINBLICK · HUGO JOURNAL  
 DER ALEXANDER · UNSER EDEWECHT · UNSER BRAKE  
 ZWISCHENAHNER JOURNAL · DER KREYENBRÜCKER

GUTSCHEINE · VERLOSUNGEN · AKTIONEN  
 UND VIELES MEHR ...

**JETZT ONLINE LESEN!**

WWW.OYJO.COM

# Fahrschule

Beilken Inh. Reiner Siemen

Weißemoorstr. 271 • 26125 Oldenburg

Tel. 0441-303393 • Mobil 0172-5331765

www.fahrschule-beilken.de

Lohnsteuerberatungsring  
Lohnsteuerhilfverein e.V.



Ihr persönlicher Berater

Heiko Brandhorst

Langenweg 170 a  
26125 Oldenburg  
Telefon 04 41 / 9 60 82 19  
Telefax 04 41 / 36 19 40 90  
Mobil 01 76 / 23 10 91 52  
heiko.brandhorst@ewetel.net

**WIR KÖNNEN MEHR ALS  
NUR GESELLSCHAFTSTANZ**

- Line Dance
- Boogie-Woogie
- Discofox
- Rock'n'Roll
- Salsa
- Hip-Hop
- Seniorentanz

Besuchen Sie uns auch auf Facebook:  
www.facebook.com/tanzschulebeyer

**ADTV-Tanzschule Beyer**  
Tel. 0441 88 30 55 - Hansa-Ring 48 - 26133 Oldenburg  
tanzen@ts-beyer.de - www.ts-beyer.de

IMPRESSUM Das HUGO-Journal erscheint monatlich bei der Mangoblau GmbH – Oldenburg, und wird kostenlos im Stadtteil Ofenerdiek und Metjendorf vertrieben. Impressum: V.i.S.d.P. und Herausgeber des HUGO-Journals: Mangoblau GmbH, Axel Berger, Marlies Mittwollen (in Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft: „HUGO e.V.“), Wiefelsteder Str. 19, 26127 Oldenburg, Tel. 30410216, E-Mail: info@HUGO-Journal.de, Gerichtsstand: Oldenburg (Oldb.), Verantwortlich für Redaktion: Axel Berger (V.i.S.d.P.), Satz/Layout: Mangoblau GmbH, Redaktionelle Mitarbeiter: Axel Berger (axl), Renée Repotente (repo), HUGO (hugo), Katja Mickelat (kat), Julia Stier (just). Druck: Brune-Mettcker Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Wilhelmshaven, Auflage: 12.500 / Vertrieb: Beta Media / Verbreitungsbereich: Stadtteil Ofenerdiek (Oldb.), Metjendorf, Bildnachweis: Eigene Bilder / www.freepik.de / Titelbild: www.freepik.de, Erscheinungstermin: Mitte des Monats, Redaktionsschluss: der 3. eines Monats, www.HUGO-Journal.de, Haftungsausschluss: Für Angaben im Serviceteil und unverlangt eingesandte Materialien wird keine Haftung übernommen. Fremdgekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Leserbriefe können gekürzt werden. Es gilt die Anzeigenpreisliste von Januar 2021. Anzeigenvorlagen unterliegen dem Urheberrecht. Abdruck und Weiterverbreitung sämtlicher Inhalte nur nach Genehmigung. Alle © 2021 liegen bei der Firma Mangoblau GmbH.



## Experten-



Steuertipp von  
Heiko Brandhorst

### MUSS ICH EINE STEUERERKLÄRUNG ABGEBEN?

Im Regelfall ist Ihre Steuererklärung gerne beim Finanzamt gesehen. Im besten Fall erhalten Sie sogar eine Steuererstattung. In bestimmten Fällen sind Sie grundsätzlich zur Abgabe verpflichtet. Aber auch ohne Verpflichtung lohnt sich eine freiwillige Steuererklärung. Es könnte nämlich eine Erstattung winken, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten. In Erstattungsfällen sollten Sie die Abgabe freiwillig beim Finanzamt vornehmen. Sie können die Steuererklärung sogar für 4 Jahre rückwirkend abgeben. Ob Sie zur Abgabe verpflichtet sind oder freiwillig abgeben können, hängt unter anderem von Ihren Einkünften ab. Von Selbstständigen möchte das Finanzamt in jedem Fall die Steuererklärung haben. Denn oft erwartet das Finanzamt, dass Sie nachzahlen müssen. Aber auch hier lohnt es sich, das nochmals genau zu berechnen: im besten Fall erwartet Sie eine Erstattung. Falls Sie Arbeitnehmer sind und kein weiteres Einkommen haben, können Sie oftmals mit einer Erstattung rechnen. In solchen Fällen fordert das Finanzamt Ihre Erklärung zwar nicht unbedingt ein. Aber Sie können die Abgabe der Steuererklärung auch ganz einfach freiwillig vornehmen und Ihre Steuern zurückholen. Das nennt man dann auch Antragsveranlagung. Bis wann die Erklärung beim Finanzamt sein muss, hängt davon ab, ob die Abgabe verpflichtend oder freiwillig ist. Je nachdem gelten unterschiedliche Fristen. Bei der freiwilligen Abgabe gilt die 4-Jahres-Frist. Sie können Ihre Steuererklärung bis zum 31.12. des vierten Kalenderjahres, das auf das Jahr der Steuererklärung folgt, abgeben. Bis zum 31.12.2021 können Sie also noch Ihre Steuererklärung für 2017 abgeben. Sind Sie gesetzlich verpflichtet, eine Steuererklärung abzugeben, und erstellen Sie ihre Steuererklärung selbst, dann müssen Sie diese bis zum 31.07. des Folgejahres abgeben. Für die Steuererklärung 2020 haben Sie also Zeit bis zum 31.07.2021. Wenn Sie ihre Steuererklärung von einem Steuerberater oder Lohnsteuerhilfverein erstellen lassen, müssen Sie diese bis 28./29.02. des übernächsten Jahres abgeben. Ihre Steuererklärung 2020 muss in dem Fall also bis zum 28.02.2022 beim Finanzamt sein. Abgesehen davon, kann das Finanzamt eine Steuererklärung allerdings auch bereits vorab anfordern. Tipp: Haben Sie keine Lust, sich mit der Steuererklärung auseinanderzusetzen, oder nicht das nötige Fachwissen dazu, können Sie sich gerne vertrauensvoll an einen Steuerberater oder Lohnsteuerhilfverein wenden.

(Text: Heiko Brandhorst, Foto: Lichtblick Fotostudio)

## Tipps



Kniggetipp  
von Ralf Beyer

### GRATULATION

Es gibt so viele Gelegenheiten, um Gratulationen zu überbringen. Aber gibt es dabei auch etwas zu beachten? Ja! Grundsätzlich ist die persönliche Gratulation die höflichste und am meisten wertschätzende Art zu gratulieren. Am besten mit einem kleinen Präsent, das persönlich überbracht wird. Dabei ist jedoch wichtig, dass die Blumen ausgepackt oder in Folie eingepackt überreicht werden. Die Folie wird allerdings bei vielen Personen aus Gründen des Umweltschutzes inzwischen gar nicht mehr so gerne gesehen. Die kurze SMS oder E-Mail sind sicherlich besser, als gar nicht zu gratulieren, aber mehr auch nicht. Die größte Anerkennung verdient jedoch immer noch die handgeschriebene Karte.

Wie ist es denn aktuell unter Corona-Bedingungen richtig? Ein kleines Präsent kann man trotzdem zukommen lassen – entweder als Paket oder mit dem Blumen-Fachgeschäft. Die Blumenläden haben schon lange weitaus mehr als nur Blumen zu verschenken. Da gibt es oftmals auch kulinarische Leckereien, die die Wertschätzung zum Ausdruck bringen können. Nach vorheriger Absprache ist es oftmals auch möglich, dass man das Geschenk nach Absprache vor die Tür oder in den Garten stellt. Aktuell wird allerdings auch vermehrt auf das Versenden und Kommunizieren per E-Mail bzw. grundsätzlich auf die digitale Kommunikation gewechselt. Grundsätzlich gilt jedoch: Alles ist besser, als gar nicht zu gratulieren. Darum am besten gleich alle Geburtstage und Jubiläen in den Kalender eintragen, und dann sollte auch nichts mehr schiefgehen.

Darum gratulieren wir auf diesem Wege dem Mangoblau-Team ganz herzlich zur 100. HUGO-Ausgabe. Ihr seid ein tolles Team und arbeitet hervorragend. Als Kunde und als Leser fühlt man sich in jede Richtung wertgeschätzt und rundum gut betreut. Dankeschön.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern einen guten Start ins neue Jahr, Glück und vor allem Gesundheit und Zuversicht.

Ihr Ralf Beyer

Sie erreichen mich unter [knigge@mangoblau.de](mailto:knigge@mangoblau.de).

(Quelle + Foto: Ralf Beyer, ADTV-Tanzlehrer & IHK gepr. Trainer für Umgangsformen im Beruf)



Gesundheits-Tipp  
von Petra Eberlei

### FIT WERDEN ZUM JAHRESSTART

„Jetzt erst recht!“ lautet das Motto, wenn es draußen kalt ist und die Studios noch geschlossen sind. Mit diesen 5 Tipps verbessern Sie Ihre Fitness und stärken so Ihr Immunsystem nachhaltig:

#### Fitness an der frischen Luft

Hierbei kommt der richtigen Bekleidung eine besondere Bedeutung zu. Funktionswäsche von Kopf bis Fuß ist angesagt, damit der Schweiß absorbiert wird und man nicht anfängt zu frieren. Auch ausreichend Zeit für das Aufwärmen und abschließende Stretchen sollte man sich nehmen, wenn es zum Joggen, Walken oder Radeln nach draußen geht.

#### Fitness in der Stube

Ist es dunkel oder zu nass draußen, verlegt man am besten die Trainingseinheit ins Wohnzimmer und nutzt ein Online-Trainingsprogramm als effektive Alternative. Schreiben Sie uns einfach eine Mail (mit Betreff: Hugo-F1-Hometraining) an [service@f1-fitness-ol.de](mailto:service@f1-fitness-ol.de) und wir ermöglichen Ihnen als HUGO-Leser/in für die Zeit der lockdown-bedingten Studioschließung einen Gratis-Zugang.

#### Fitness und Regeneration

Ein wichtiges Trainingsprinzip besagt, dass dann eine Leistungssteigerung zu erwarten ist, wenn wir nach einer Belastung der Muskulatur Zeit für die „richtige“ Erholung geben. Aktiv kann man diesen Prozess der erhöhten Energieverbrennung zum Beispiel unterstützen durch ein Stretching direkt nach der Belastung, eine Entspannungseinheit oder Kalt-Warm-Bäder.

#### Fitness auf dem Speiseplan

Ja, richtig - denn nur regelmäßiges Training in Verbindung mit einer ausgewogenen, vitaminreichen Ernährung ermöglichen große und langfristige Erfolge. Die passenden Profi-Tipps & Rezepte finden Sie hierzu, wenn Sie uns (F1 Fitness Oldenburg) einfach auf Facebook oder Instagram folgen.

#### Fitness und Motivation

Der größte Motivationsfaktor ist der „eigene Erfolg“. Das wünschen wir Ihnen im neuen Jahr und freuen uns, wenn wir Sie hoffentlich schon bald (wieder) auf diesem Weg kompetent und individuell begleiten dürfen. Bis dahin bleiben Sie fit und munter!

(Quelle + Foto: Petra Eberlei, Leitung Trainingsbereich im F1 - FITNESS OLDENBURG)

# KFZ - Meisterbetrieb Rieger GmbH

Kennen Sie unser  
**Räderhotel?**



## LICHTTEST UND BREMSEN-CHECK KOSTENLOS

- Reifenservice ..... 20,00 €
  - Einlagerung demontierter Räder... 17,00 €
  - Achsenvermessung inkl. Einstellung .... 62,00 €
  - Jahresinspektion ..... 75,00 €
- zzgl. Materialkosten für z.B. Scheibenwischblätter oder Filter

Während Ihrer Wartezeit bieten wir Ihnen in unserer Cafeteria Lavazza Kaffee an.

### UNSERE LEISTUNGEN:

- Mechanik
- Leihwagenservice
- Unfallschaden-instandsetzung
- HU/AU durch GTÜ
- Fehlersuche aller Art
- Elektrik
- Ölwechsel
- Inspektion für alle Fabrikate
- Karosserie
- Hol- und Bringservice
- Reifenservice mit Einlagerung
- Achsvermessung + Einstellarbeiten
- Lackierungen
- Klimaservice
- ... und vieles mehr!

Karl-Fischer Str. 8 · 26215 Metjendorf  
Tel: 0441/8 49 29 · Fax: 0441/88 32 85  
www.meisterbetrieb-rieger.de  
Mo-Fr von 8-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr  
GTÜ täglich

# Lifestyle & Tipps



## GEBACKENE KARTOFFELN MIT ÄPFEL UND BIRNEN GEFÜLLT

**Zutaten:**  
2 mittelgroße Kartoffeln, 2 Scheiben Speck, 1 kleine Zwiebel, 1 Apfel, 1 Birne, etwas geriebener Ziegenkäse, etwas gezupfter Thymian und etwas Honig

- Zubereitung:**
1. Kartoffeln waschen und in Salzwasser ca. 20 Minuten kochen lassen. (Die Kartoffeln sollten fast gar sein.)
  2. Apfel und Birne schälen, Kerne entfernen und in feine Würfel schneiden. Auch Bacon und Zwiebel in Würfel schneiden.
  3. Den Bacon in eine Pfanne mit etwas Öl anschwitzen. Zwiebel hinzugeben und das Obst hinzugeben. Alles gut anschwitzen und immer wieder umrühren. Wenn es zu trocken erscheint, einen Schuss Apfelsaft/Wasser/Weißwein hineingeben.
  4. Masse etwas zerstampfen. Es sollte eine schöne, leicht feste Masse ergeben. Diese mit etwas Salz/Pfeffer/Honig abschmecken.
  5. Kartoffeln herausnehmen und längs halbieren. (Wenn gewünscht, können Sie die Kartoffeln vorab pellen.)
  6. Die Kartoffeln aushöhlen (mit Hilfe eines Ausstecher oder Löffel), die Bacon-Obst-Masse in die Vertiefung geben und alles mit Käse und Thymian bestreuen.
  7. Den Ofen auf 180 °C vorheizen. Die gefüllten Kartoffeln auf ein Blech geben und im Ofen ca. 10 Minuten backen.

Mit kulinarischen Grüßen, Ihre Frau Rohde  
(Text: www.frau-rohde-kocht.de, Foto: freepik.de)



Ayurveda – der Gesundheitstipp  
von Andrea Chapus

## 4. TEIL - DOSHAS RHYTHMEN

Nach der ayurvedischen Theorie besteht alles im Universum, jedes Lebewesen und jeder Gegenstand zu unterschiedlichen Anteilen aus den fünf Elementen. Die Energien (Doshas) befinden sich auch im Zyklus der Zeit. So wie in den Jahreszeiten haben sie einen Rhythmus und ihre Zyklen. Sie bewegen sich und ändern sich mit fortschreitendem Lebensalter, im Wechsel der Jahreszeiten und im Rhythmus von Tag und Nacht. Der Tagesrhythmus wechselt alle vier Stunden. Jede Periode wird von einem Dosha dominiert und somit von dessen Qualitäten beeinflusst. Das heißt, es gibt eine Vata-, Pitta- und Kapha-Zeit der Nacht und am Tag. Dementsprechend kann man Aktivitäten, Nahrungsmittel usw. auswählen, welche die dominante Energie unterstützen. Zum Beispiel lehrt das Ayurveda, dass es am besten ist, vor 6 Uhr aufzustehen. Das liegt daran, dass Kapha dominant wird. Kapha ist schwer und träge (Erde). Wer vor 6 Uhr aufsteht und früh morgens aktiv wird, beginnt den Tag energiegeladener und dessen Herz schlägt höher. Gut ist es, ein leichtes, gut gewürztes Frühstück zu sich zu nehmen, um den Tag zu beginnen. Beispiel: Sanftes Haferporridge mit Crunchy. Für mehr Infos und zum Rezept kontaktieren Sie mich gerne: [www.nataraja-yoga.de](http://www.nataraja-yoga.de)

(Text & Foto: Andrea Chapus, Hauswirtschaftsmeisterin, Ayurvedaberaterin und Yogalehrerin)

## 2021: BUSFAHREN IN OLDENBURG WIRD GÜNSTIGER

Neu bei der VWG: das Kurzstreckenticket und die Sparzone

Ab dem 1. Januar 2020 gibt es für die Stadt Oldenburg und umzu das preiswerte Kurzstreckenticket. Ab Einstiegshaltestelle kann man bis zu drei weitere Haltestellen weit für 1,50 Euro fahren. Das Kurzstreckenticket wird als Einzelticket für Erwachsene in den entsprechenden Fahrzeugen ausgegeben. Auch die ortsübergreifende Nutzung, in der neuen (ab Januar 2021) neutralen Zone um Oldenburg herum, ist möglich. Ebenfalls neu ist die Sparzone. Fahrgäste, die in einem bestimmten Bereich wohnen bzw. ein- oder aussteigen wollen, können fortan noch günstiger in die Stadt fahren und natürlich auch umgekehrt. Möglich macht dieses eine neue VBN-Tarifzone, die sich wie ein Mantel um die Stadt schmiegt. Damit erweitert sich die Gültigkeit der städtischen Tarifzone I Oldenburg (Einzelticket 2,55 €) auf Haltestellen, die sich in diesem „Umlandgürtel“ befinden. Bisher mussten hier Tickets der Preisstufe B gelöst werden (Einzelticket 3,70 €), um nach Oldenburg zu gelangen. Für Fahrten in die Region ändert sich nichts.

Alle Informationen zum Kurzstreckenticket und zur Sparzone unter [bit.ly/2JUSWpo](http://bit.ly/2JUSWpo) und [bit.ly/2XzBk5T](http://bit.ly/2XzBk5T)

(Quelle: VWG)

**FBSP**  
FBSP-STEUERBERATUNG GMBH  
DIRK FRIEDRICH | STEUERBERATER

**WIR SPRECHEN KEIN FACH-CHINESISCH.**  
SONDERN OFENERDIEKISCH!

Sieben Berge 37 · 26125 Oldenburg · Tel.: 0441 500150  
[www.fbsp-steuerberatung.de](http://www.fbsp-steuerberatung.de) · E-Mail: [info@fbsp-steuer.de](mailto:info@fbsp-steuer.de)

**AXA**

**IDBV**

- Lösungen für Privatkunden
- Lösungen für Geschäftskunden
- Öffentlicher Dienst

AXA – Versicherungen über EDEKA Husmann | Joachim Mirkes  
Ofenerfelder Straße 1b | 26215 Metjendorf – Oldenburg | Tel: 0441 – 13177  
Fax: 0441 – 13197 | [joachim.mirkes@axa.de](mailto:joachim.mirkes@axa.de) | [www.axa-oldenburg.de](http://www.axa-oldenburg.de)  
Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9:00 – 17:00 Uhr | Fr. 9:00 – 14:00 Uhr

**Bei dem Preis steht die ganze Region kopf!**

Das neue Kurzstreckenticket  
Mit dem Kurzstreckenticket für nur 1,50 € ab Einstieg bis zu drei Haltestellen weit fahren, in Oldenburg und der Region.

Weitere Informationen unter [vwg.de](http://vwg.de)

**VWG**  
Partner im VBN

...wir machen große Sprünge für Sie!

# Diek APOTHEKE

Inhaber Detlef Leibner

**Öffnungszeiten**  
Mo.-Fr. 8-18:30 Uhr  
Sa. 9-13 Uhr  
(durchgehend geöffnet)

## Unsere Angebote gültig bis zum 29.01.2021

### GeloMyrtol® forte magensaftresistente Weichkapseln, 20 Stück\*

Zur Schleimlösung und Erleichterung des Abhustens bei akuter und chronischer Bronchitis. Zur Schleimlösung bei Entzündungen der Nasennebenhöhlen (Sinusitis). Zur Anwendung bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 6 Jahren.

Enthält Sorbitol.



~~10,71~~  
**8,19**  
Sie sparen  
23%

### HYLO COMOD® befeuchtende Augentropfen, 10 ml

Die in HYLO COMOD® enthaltene hochwertige Hyaluronsäure sorgt für eine effektive Augenbefeuchtung bei Fremdkörpergefühl, trockenem oder geröteten Augen und verschafft so schnelle und langanhaltende Linderung. HYLO COMOD® ist vollkommen konservierungsmittel- und phosphatfrei, sogar 6 Monate nach Anbruch verwendbar und enthält mindestens 300 Tropfen. Mit Kontaktlinsen verträglich



~~14,57~~  
**10,19**  
Sie sparen  
30%

### VIGANTOL® 1000 I.E. Vitamin D3 Tabletten, 100 Stück\*

Anwendungsgebiete: Zur Vorbeugung gegen Rachitis (Verkalkungsstörungen des Skeletts im Wachstumsalter, auch bei Frühgeborenen) und Osteomalazie (Knochenerweichung bei Erwachsenen). Zur Vorbeugung bei erkennbarem Risiko einer Vitamin-D-Mangelkrankung bei ansonsten Gesunden ohne Resorptionsstörung (Störung der Aufnahme von Vitamin D im Darm) bei Kindern und Erwachsenen. Zur unterstützenden Behandlung der Osteoporose (Abbau des Knochengewebes) bei Erwachsenen. Warnhinweise: enthält Sucrose (Zucker). Packungsbeilage beachten.

Wirkstoff: Colecalciferol.



~~8,76~~  
**6,69**  
Sie sparen  
23%

### nasic®, 10 ml\*

Anwendungsgebiete: Zur Abschwellung der Nasenschleimhaut bei Schnupfen und zur unterstützenden Behandlung der Heilung von Haut- und Schleimhautschäden, anfallsweise auftretendem Fließschnupfen und zur Behandlung der Nasenatmungsbehinderung nach operativen Eingriffen an der Nase. Zur Abschwellung der Nasenschleimhaut bei Schnupfen in Verbindung mit akuten Entzündungen der Nasennebenhöhlen. nasic® ist für Erwachsene und Schulkinder bestimmt.



~~6,97~~  
**5,19**  
Sie sparen  
25%